

Stadt Fürstenwalde/Spree

**Vorbericht
Nachtrag
2018/2019**





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Rechtsgrundlagen	3
1.2 Infrastrukturdaten	5
1.2.1 Bevölkerung	5
1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	5
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	7
2 Überblick über die Haushaltslage	8
3 Ergebnisplan	10
3.1 Entwicklung der Erträge	12
3.1.1 Steuern	15
3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	19
3.1.3 Sonstige Transfererträge	20
3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21
3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	21
3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen	22
3.1.7 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	22
3.1.8 Finanzerträge	23
3.2 Entwicklung der Aufwendungen	23
3.2.1 Personalaufwand	26
3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	27
3.2.3 Transferaufwendungen	30
3.2.4 Abschreibungen	33
3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen	35
3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35
4 Finanzplan	37
4.1 Verwaltungstätigkeit	39
4.2 Investitionstätigkeit	39
4.2.1 Investitionstätigkeit	39
4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre	41



4.2.3 Übersicht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen.....	41
4.3 Finanzierungstätigkeit.....	41
5 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres	42
6 Rückstellungen	46
7 Bilanz - Entwicklung	47
8 Finanzmittelbestand.....	50
8.1 Kassenlage.....	50
8.2 Verschuldung	51
8.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt	51
8.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen	51
9 Ausblick	52



1 Allgemeines

1.1 Rechtsgrundlagen

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes sind folgende Rechtsvorschriften zu beachten:

1. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286),
2. Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl. II S. 14),
3. Verwaltungsvorschrift über die produktorientierte Gliederung der Haushaltspläne, die Kontierung der kommunalen Bilanzen und der Ergebnis- und Finanzhaushalte sowie über die Verwendung verbindlicher Muster zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt- und Kontenrahmen) vom 18. März 2008 (ABl. S. 939)

in der jeweils geltenden Fassung.

Der Vorbericht wird auf der Grundlage des Haushaltsplanes und der anderen Anlagen zum Haushaltsplan erstellt und gibt einen Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt. Er wurde gemäß § 10 KomHKV erstellt.

Der Gesetzeswortlaut des § 10 KomHKV lautet wie folgt:

§ 10 Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. *wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,*
2. *welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,*
3. *in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,*
4. *welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,*



5. *wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,*
6. *wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
7. *welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,*
8. *welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres eingetreten sind.*

Der Haushaltsplan ist gem. § 66 Abs. 1 BbgKVerf Teil der Haushaltssatzung und enthält alle im Haushaltsjahr 2018 und 2019 für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Fürstenwalde/Spree voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Haushaltsplan gliedert sich in:

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzhaushalt,
- Teilergebnishaushalten,
- Teilfinanzhaushalten,
- Investitionsplan.

Der Haushaltsplan ist Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Stadt. Er ist nach Maßgabe der oben bezeichneten Gesetze und der aufgrund dieser Gesetze erlassenen Vorschriften für die Haushaltswirtschaft verbindlich.

Der Haushaltsplan der Stadt Fürstenwalde/Spree ist in der vorgelegten Fassung entsprechend § 63 Abs. 4 BbgKVerf ausgeglichen.



1.2 Infrastrukturdaten

1.2.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.660	1.743	1.781	1.818	1.925
- davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	862	923	924	921	969
- davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	798	820	857	897	956
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.902	3.000	3.089	3.204	3.296
Einwohner (18 - 65)	19.856	19.778	19.903	20.160	20.132
Senioren (über 65 Jahre)	6.467	6.446	6.463	6.559	6.672
Einwohner	30.885	30.967	31.236	31.741	32.025

1.2.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

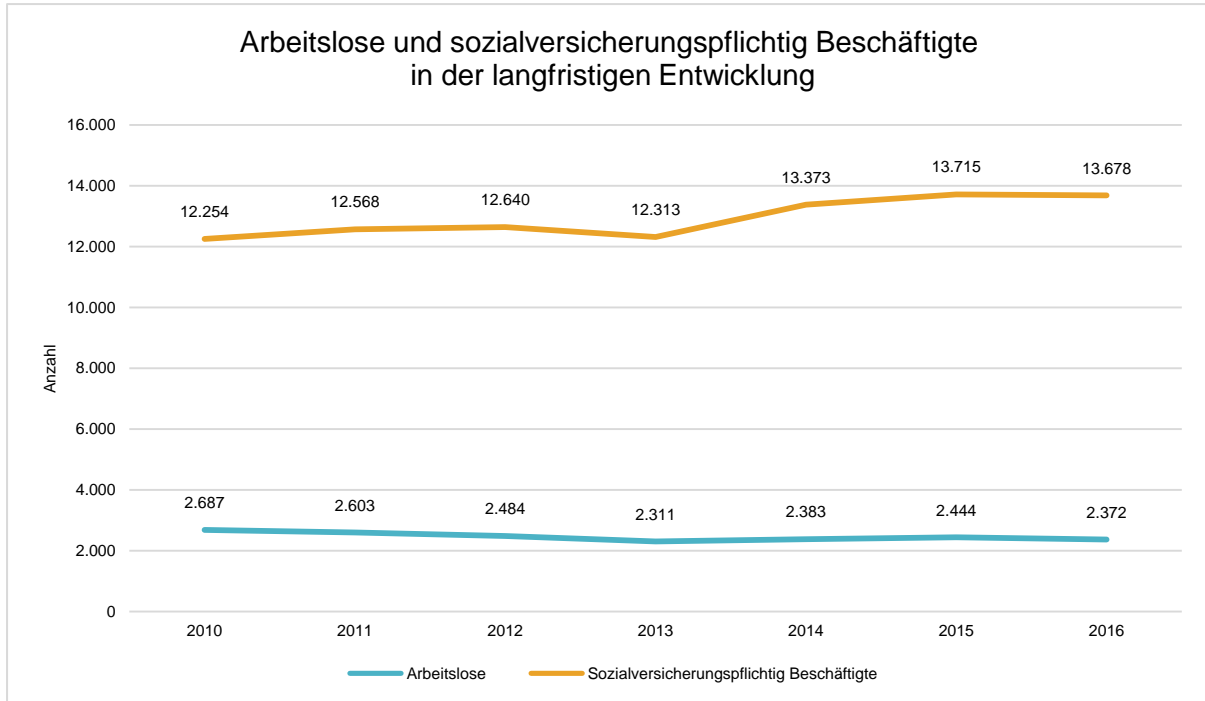
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	2.484	2.311	2.383	2.444	2.372
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	257	189	166	208	232
davon Arbeitslose 25 - 55 Jahre	1.811	1.682	1.714	1.716	1.628
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	416	440	503	520	512
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	12.640	12.313	13.373	13.715	13.678

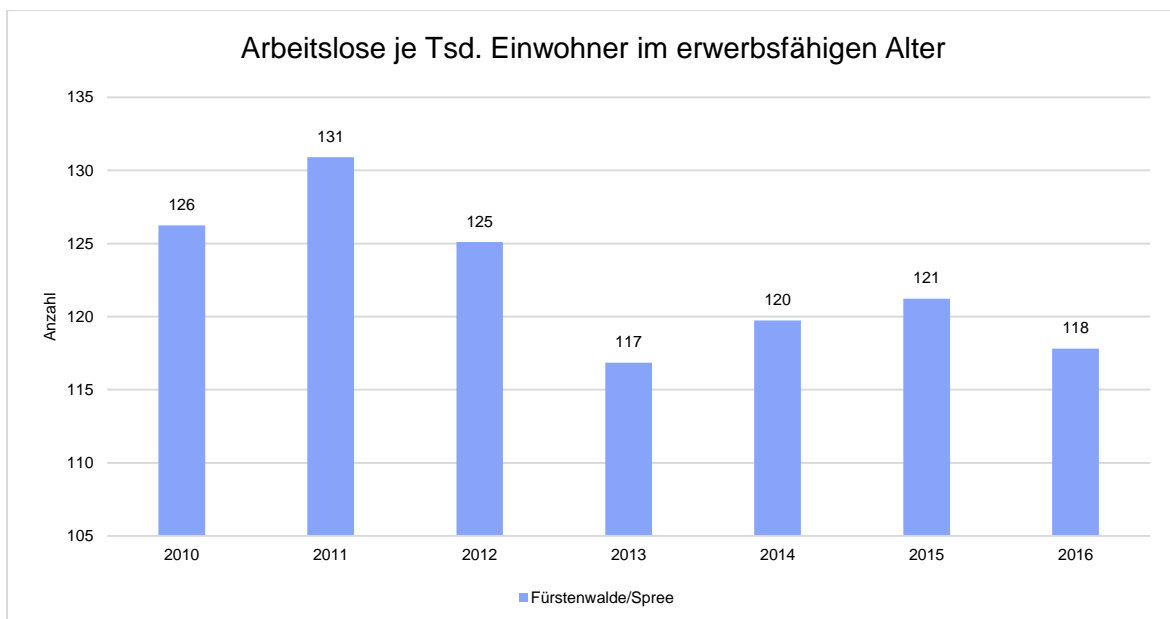


Arbeitslose und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree hat in ihrer Sitzung am 13.12.2018 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019 beschlossen (6/DS/799). Die Haushaltssatzung 2018/2019 wurde im Amtsblatt Nr. 40/2018 am 14.12.2018 öffentlich bekannt gemacht und mit Schreiben vom 05.02.2019 der Kommunalaufsicht angezeigt.

Weiterhin hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree in ihrer Sitzung am 13.12.2018 die Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes 2019 beschlossen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, nach Beschlussfassung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018/2019 die Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes zu beginnen und diesen der Stadtverordnetenversammlung spätestens in ihrer letzten Sitzung dieser Wahlperiode vorzulegen.

Die Eckdaten des 1. Nachtragshaushaltes 2018/2019 wurden in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2019 vorgestellt.

Hinsichtlich der Baumaßnahme „Erweiterung Theodor-Fontane-Grundschule“ besteht derzeit aufgrund der erheblichen Kostensteigerungen ein zusätzlicher Haushaltsmittelbedarf in Höhe von mindestens 1,2 Mio. EUR. Die Kostenberechnung vom 06.07.2018 bildete bereits Baukosten in Höhe von 5,6 Mio. EUR ab. Die Prognose 2019 des Planers (15 % über der Kostenberechnung) geht von Gesamtbaukosten in Höhe von 6,4 Mio. EUR aus. Die bisherigen Ausschreibungen zeigten, dass die Kosten der einzelnen Lose jeweils die Prognose überstiegen. Aufgrund dieser Erfahrungswerte gehen wir aktuell von Baukosten in Höhe von 6,9 Mio. EUR aus.

Zur Sicherstellung der termingerechten Fortführung der Baumaßnahme ist die Erstellung einer Nachtragshaushaltssatzung 2018/2019 in Bezug auf die Veranschlagung von erhöhten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Festsetzung von erhöhten Verpflichtungsermächtigungen zwingend notwendig.

Im Rahmen der Erstellung der Haushaltssatzung 2020 werden die Haushaltsansätze für diese Baumaßnahme nochmals überprüft und weitere Fördermittel erörtert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wird gem. § 68 Abs. 1 i.V.m § 67 Abs.1 BbgKVerf von der Kämmerin aufgestellt und anschließend vom Hauptverwaltungsbeamten festgestellt.

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital in 2019 um 4.728.500 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.674.200 Euro. Der Kassenkredit kann folglich in dieser Höhe zurückgeführt werden.



Die Änderungen zum ursprünglichen Ansatz 2019 sind tabellarisch in der Anlage zum Vorbericht dargestellt. Textliche Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten erfolgen zu den entsprechenden Positionen im Vorbericht.

2 Überblick über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt 2019 weist

- Erträge in Höhe von 71.507.400 Euro und
- Aufwendungen in Höhe von 66.778.900 Euro aus.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.185.153	55.235.400	60.798.400	66.964.600
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.417.298	53.621.500	57.789.900	62.900.900
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.767.854	1.613.900	3.008.500	4.063.700
Zinsen und sonstige Finanzerträge	808.430	869.800	1.450.400	1.312.400
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.071.560	1.469.200	1.295.800	647.600
Finanzergebnis	-10.263.130	-599.400	154.600	664.800
Ordentliches Ergebnis	-1.495.276	1.014.500	3.163.100	4.728.500
Außerordentliche Erträge	982.896	2.575.200	437.900	3.230.400
Außerordentliche Aufwendungen	277.811	2.575.200	424.400	3.230.400
Außerordentliches Ergebnis	705.085	0	13.500	0
Jahresergebnis	-790.191	1.014.500	3.176.600	4.728.500



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Finanzplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Finanzhaushalt

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391	54.006.100	58.415.100	64.524.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686	50.128.800	53.757.400	58.270.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295	3.877.300	4.657.700	6.254.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809.461	6.837.900	7.489.100	12.517.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785.953	8.380.100	7.476.500	12.515.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.976.491	-1.542.200	12.600	2.000
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.875.787	2.335.100	4.670.300	6.256.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	28.263	--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	3.327.923	3.558.300	4.227.200	4.582.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	-3.299.661	-3.558.300	-4.227.200	-4.582.000
Einzahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit)	30.171.020	--	--	--
Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit)	15.000.000	--	--	--
Saldo aus Inanspruchnahme Liquiditätsreserven	15.171.020	--	--	--
Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.004.428	-1.223.200	443.100	1.674.200

Der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit i.H.v. 6.254.200 EUR reicht aus, um die Kredite planmäßig i.H.v. 4.582.000 EUR zu tilgen. Am Ende des Haushaltsjahres 2019 ergibt sich eine positive Veränderung des Finanzmittelbestandes i.H.v. 1.674.200 EUR. Der Kassenkredit kann folglich (wie bereits erläutert) in dieser Höhe zurückgeführt werden.

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind im Haushaltsjahr 2019 i.H.v. 12.517.000 EUR geplant. Gegenüber dem ursprünglichen Plan in Höhe von 12.213.700 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 303.300 EUR. Für die das Bauvorhaben „Erweiterung und barrierefreie Umgestaltung der Theodor-Fontane-Grundschule“ kann mit einer zusätzlichen Einzahlung durch das Land Brandenburg in Höhe von 302.000 EUR geplant werden.

Die Stadt Fürstenwalde/Spree hat diese Baumaßnahme mit der Investitionshöhe von 3.020.874,50 EUR zur Förderung gemäß Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG 2) angemeldet. Der Anteil der Bundesmittel beläuft sich dabei auf



2.718.787,05 EUR. Für den kommunalen Eigenanteil in Höhe von **302.087,45 EUR** hat die Stadt Fürstenwalde/Spree die Gewährung der Anteilsfinanzierung aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG beim Ministerium des Innern und für Kommunales beantragt.

Weiterhin ergibt sich eine gering erhöhte investive Schlüsselzuweisung entsprechend des Bescheides vom 27.02.2019. Für 2019 ergibt sich eine investive Schlüsselzuweisung in Höhe von 615.700 EUR. Gegenüber dem ursprünglichen Plan in Höhe von 614.400 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.300 EUR.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind im Haushaltsjahr 2019 i.H.v. 12.515.000 EUR geplant. Gegenüber dem ursprünglichen Plan in Höhe von 12.159.700 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 355.300 EUR. Wesentliche Änderungen sind hier für die Baumaßnahme „Erweiterung und barrierefreie Umgestaltung der Theodor-Fontane-Grundschule“ zu verzeichnen. Um die Fortführung der Baumaßnahme sicherzustellen wurden für das Haushaltsjahr 2019 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 911.000 EUR zur Verfügung gestellt. Größtenteils können diese durch die Umgliederung des Bauvorhabens „Anbau Sozialtrakt Sporthalle Süd“ vom Investitionsplan in den laufenden Haushalt gedeckt werden.

In der Beratungsdrucksache 6/DS/873 zum Thema 25 Jahre Mindestlaufzeit für das Pachtverhältnis mit der BSG Pneumant e. V. (SVV 11.04.19) hat die Verwaltung unter dem Punkt Finanzen über die korrekte Darstellung des Zuschusses an BSG Pneumant informiert. Im beschlossenen Doppelhaushalt 2018/2019 vom 13.12.2018 befindet sich der Haushaltsansatz im Investitionsplan. Dies ist nicht korrekt. Der von der Stadt Fürstenwalde/Spree gewährte Zuschuss ist als Aufwand in der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erfassen. Somit werden diese Mittel im Investitionsplan "frei".

Weiterhin wurden die investiven Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR für die Erneuerung des Marktplatzes von 2019 nach 2020 verschoben, da der Mittelabfluss auch erst in 2020 stattfinden wird. Eine entsprechende Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung wurde berücksichtigt.

Der voraussichtliche Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt somit 2.000 EUR.

3 Ergebnisplan

Für die Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan das zentrale Planungsinstrument. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Erträge und Aufwendungen.

Im Ergebnisplan werden auch nichtzahlungswirksame Größen, wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Auflösung von Rückstellungen und Auflösung von Sonderposten dargestellt. Durch die Darstellung von Abschreibungen wird der Werteverzehr des kommunalen Anlagevermögens berücksichtigt. Aufgrund der Bildung von



Rückstellungen werden finanzielle Verpflichtungen, die in der Zukunft zu Auszahlungen führen, bereits in der Periode in der sie verursacht wurden, als Aufwand abgebildet.

Für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern welchem Jahr der Geschäftsvorfall wirtschaftlich zuzuordnen ist.

Das Ergebnis wird getrennt in zwei Rubriken dargestellt. Dabei werden ein ordentliches Ergebnis (aus laufender Verwaltungstätigkeit) und ein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet dabei außergewöhnliche, periodenfremde oder verwaltungsbetriebsfremde Geschäftsvorfälle, z. B. Grundstücksveräußerungen.

Der Haushalt ist dann ausgeglichen, wenn die Erträge im Ergebnisplan die Aufwendungen decken oder übersteigen.

Für die Planung 2019 wurden die vorliegenden Erkenntnisse und Prognosen für das Haushaltsjahr 2019, die notwendigen und unabweisbaren Anforderungen der Produktverantwortlichen sowie politische Zielstellungen berücksichtigt.

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	abs. Abw.	Ansatz 2019	abs. Abw.
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	28.993.800	32.218.400	3.224.600 ↗	34.818.400	2.600.000 ↗
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.732.700	22.202.600	1.469.900 ↗	25.420.100	3.217.500 ↗
3. - Sonstige Transfererträge	55.000	103.000	48.000 ↗	118.000	15.000 ↗
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.919.600	2.325.600	406.000 ↗	2.406.700	81.100 ↘
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.308.100	1.656.700	348.600 ↗	1.678.600	21.900 ↘
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896.600	817.500	-79.100 ↘	1.061.000	243.500 ↗
7. - Sonstige ordentliche Erträge	1.329.600	1.474.600	145.000 ↗	1.461.800	-12.800 →
8. - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	0 →	--	0 →
9. - Bestandsveränderungen	--	--	0 →	--	0 →
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.235.400	60.798.400	5.563.000 ↗	66.964.600	6.166.200 ↗
11. - Personalaufwendungen	15.240.000	16.619.500	1.379.500 ↗	18.293.100	1.673.600 ↗
12. - Versorgungsaufwendungen	82.900	91.600	8.700 ↗	101.700	10.100 ↗
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.622.200	10.272.600	650.400 ↗	10.540.100	267.500 ↘
14. - Abschreibungen	4.874.200	5.204.400	330.200 ↗	5.167.600	-36.800 →
15. - Transferaufwendungen	22.731.500	24.147.000	1.415.500 ↗	27.118.200	2.971.200 ↗



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	abs. Abw.	Ansatz 2019	abs. Abw.
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.070.700	1.454.800	384.100 ↗	1.680.200	225.400 ↗
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.621.500	57.789.900	4.168.400 ↗	62.900.900	5.111.000 ↗
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.613.900	3.008.500	1.394.600 ↗	4.063.700	1.055.200 ↗
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	869.800	1.450.400	580.600 ↗	1.312.400	-138.000 ↘
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.469.200	1.295.800	-173.400 ↘	647.600	-648.200 ↘
21. - Finanzergebnis	-599.400	154.600	754.000 ↗	664.800	510.200 ↗
22. - Ordentliches Jahresergebnis	1.014.500	3.163.100	2.148.600 ↗	4.728.500	1.565.400 ↗
23. - Außerordentliche Erträge	2.575.200	437.900	-2.137.300 ↘	3.230.400	2.792.500 ↗
24. - Außerordentliche Aufwendungen	2.575.200	424.400	-2.150.800 ↘	3.230.400	2.806.000 ↗
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	13.500	13.500 ↗	0	-13.500 ↘
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.014.500	3.176.600	2.162.100 ↗	4.728.500	1.551.900 ↗
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.300	117.800	1.500 ↗	131.000	13.200 ↗
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.300	117.800	1.500 ↗	131.000	13.200 ↗
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0 →	0	0 →
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.014.500	3.176.600	2.162.100 ↗	4.728.500	1.551.900 ↗
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>58.796.700</i>	<i>62.804.500</i>	<i>4.007.800 ↗</i>	<i>71.638.400</i>	<i>8.833.900 ↗</i>
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>57.782.200</i>	<i>59.627.900</i>	<i>1.845.700 ↗</i>	<i>66.909.900</i>	<i>7.282.000 ↗</i>

Im Verlauf kommen an entsprechender Stelle nähere Erläuterungen zu den Abweichungen zum ursprünglichen Haushaltsansatz 2019.

3.1 Entwicklung der Erträge

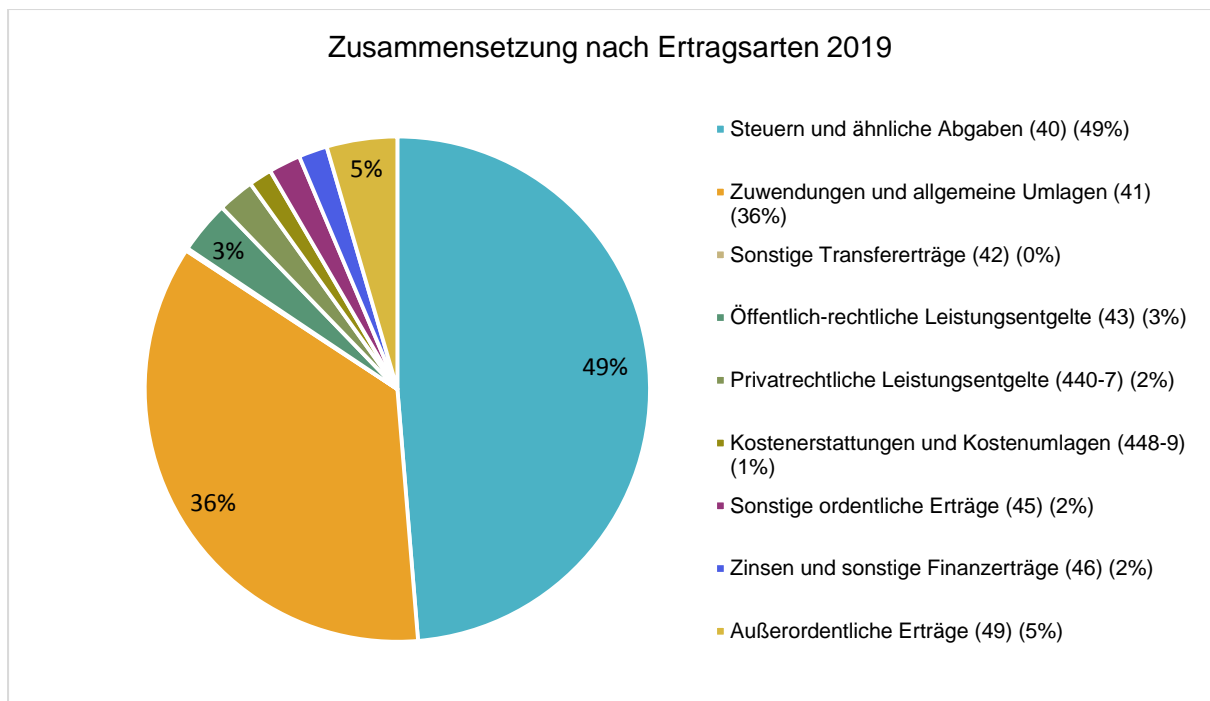
Die Gesamtsumme aller Erträge für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 71.507.400 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:



Ertragsübersicht

	Ansatz 2018	in %	Ansatz 2019	in %
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	32.218.400	51,40	34.818.400	48,69
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	22.202.600	35,42	25.420.100	35,55
Sonstige Transfererträge (42)	103.000	0,16	118.000	0,17
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.325.600	3,71	2.406.700	3,37
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.656.700	2,64	1.678.600	2,35
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	817.500	1,30	1.061.000	1,48
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.474.600	2,35	1.461.800	2,04
Aktiviere Eigenleistungen (471)	--	--	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.798.400	96,99	66.964.600	93,65
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	1.450.400	2,31	1.312.400	1,84
Außerordentliche Erträge (49)	437.900	0,70	3.230.400	4,52
Gesamt	62.686.700	100,00	71.507.400	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:





Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorvorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 58.680.400 Euro. Im Planjahr 2018 verändern sich die Gesamterträge um 4.006.300 Euro auf 62.686.700 Euro. In 2019 werden 71.507.400 Euro geplant.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Abw. abs.	Ansatz 2019	Abw. zu 2018 abs.
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	28.993.800	32.218.400	3.224.600	34.818.400	2.600.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.732.700	22.202.600	1.469.900	25.420.100	3.217.500
Sonstige Transfererträge (42)	55.000	103.000	48.000	118.000	15.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	1.919.600	2.325.600	406.000	2.406.700	81.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.308.100	1.656.700	348.600	1.678.600	21.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	896.600	817.500	-79.100	1.061.000	243.500
Sonstige ordentliche Erträge (45)	1.329.600	1.474.600	145.000	1.461.800	-12.800
Aktiviert Eigenleistungen (471)	--	--	0	--	0
Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	0	--	0
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.235.400	60.798.400	5.563.000 	66.964.600	6.166.200
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	869.800	1.450.400	580.600	1.312.400	-138.000
Außerordentliche Erträge (49)	2.575.200	437.900	-2.137.300	3.230.400	2.792.500
Gesamt	58.680.400	62.686.700	4.006.300 	71.507.400	8.820.700

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	27.953.845,47	28.993.800	32.218.400	34.818.400	33.882.400	34.545.400	34.358.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.249.900,60	20.732.700	22.202.600	25.420.100	23.234.300	23.430.300	24.035.300
Sonstige Transfererträge (42)	82.875,59	55.000	103.000	118.000	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.182.158,35	1.919.600	2.325.600	2.406.700	2.398.900	2.398.700	2.398.700



Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.192.350,20	1.308.100	1.656.700	1.678.600	1.684.000	1.768.100	1.767.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	728.023,95	896.600	817.500	1.061.000	863.300	854.500	814.700
Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.694.111,38	1.329.600	1.474.600	1.461.800	1.457.100	1.453.300	1.449.600
Aktiviert Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--	--	--
Bestandsveränderungen (472-9)	101.887,25	--	--	--	--	--	--
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.185.152,79	55.235.400	60.798.400	66.964.600	63.520.000	64.450.300	64.823.900
Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	808.430,07	869.800	1.450.400	1.312.400	1.402.000	1.401.900	1.401.900
Außerordentliche Erträge (49)	982.896,13	2.575.200	437.900	3.230.400	2.418.500	150.000	250.000
Gesamt	59.976.478,99	58.680.400	62.686.700	71.507.400	67.340.500	66.002.200	66.475.800

3.1.1 Steuern

Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

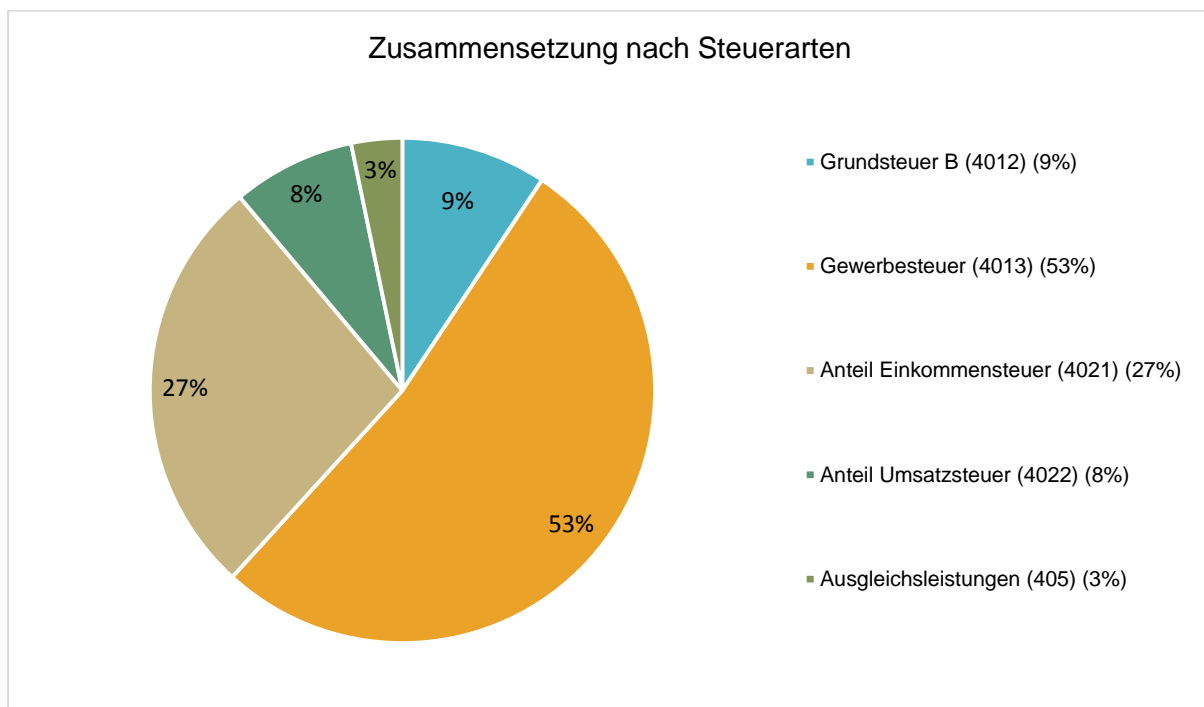
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Grundsteuer A (4011)	23.307	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
Grundsteuer B (4012)	3.075.209	3.060.000	3.165.000	3.200.000	3.250.000	3.300.000	3.350.000
Gewerbesteuer (4013)	13.685.216	14.700.000	15.650.000	18.000.000	16.800.000	17.200.000	16.800.000
Anteil Einkommensteuer (4021)	7.935.179	7.935.100	9.200.000	9.300.000	9.400.000	9.500.000	9.600.000
Anteil Umsatzsteuer (4022)	1.764.846	1.764.800	2.600.000	2.700.000	2.800.000	2.900.000	2.950.000
Vergnügungssteuer (4031)	240.585	230.000	280.000	290.000	300.000	310.000	320.000
Hundesteuer (4032)	137.888	140.000	144.000	146.000	148.000	150.000	152.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	22.929	35.000	35.000	38.000	40.000	41.000	42.000



Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ausgleichsleistungen (405)	1.068.686	1.105.000	1.120.500	1.120.500	1.120.500	1.120.500	1.120.500
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	27.953.845	28.993.800	32.218.400	34.818.400	33.882.400	34.545.400	34.358.400

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Lage wird auch die Stadt Fürstenwalde/Spree von steigenden Steuerträge in den zukünftigen profitieren.

Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht stellt gegenwärtig die Berechnungsgrundlage der für Kommunen wichtigen Grundsteuer infrage. Der Erste Senat hat am 16.01.2018 in Karlsruhe über drei Vorlagen des Bundesfinanzhofes und zwei Verfassungsbeschwerden verhandelt. Nach Überzeugung des Bundesfinanzhofes verstoßen die Einheitswerte für die mehr als 35 Millionen Grundstücke und Immobilien in Deutschland gegen den Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes wird erst in mehreren Monaten erwartet. Mögliche Entscheidungsvarianten sind: Das Bundesverfassungsgericht gibt eine grundgesetzkonforme Berechnungsgrundlage vor oder erklärt die Grundsteuer ersatzlos für verfassungswidrig. Letzteres würde für die Stadt Fürstenwalde/Spree einen Ertragsausfall von 3,2 Mio. Euro jährlich bedeuten.



Gewerbesteuer

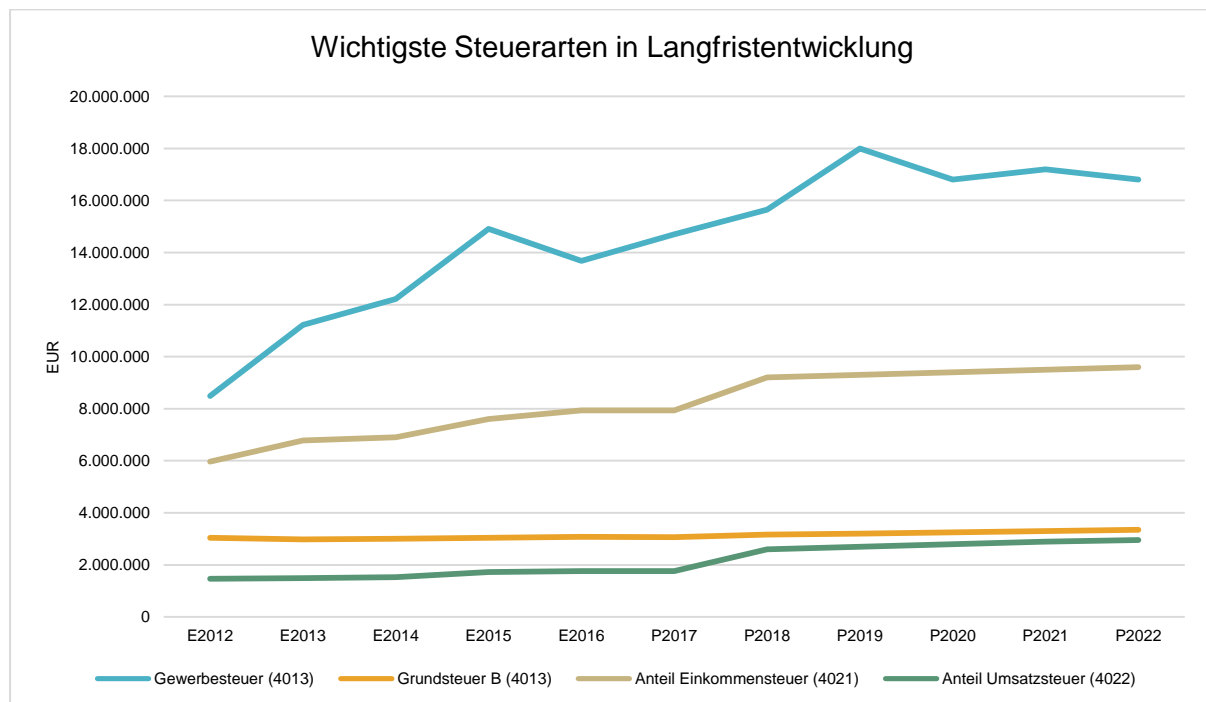
Der Planansatz 2019 für die Gewerbesteuer beträgt 18.000.000 Euro. Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz in Höhe von 16.500.000 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.500.000 EUR. Weitere wesentliche Vorauszahlungen von Gewerbesteuerpflichtigen stehen noch aus.

Gemeinschaftssteuern

Aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der guten Arbeitsmarktlage wird es im Haushaltsjahr 2019 zu einer Zunahme der Beschäftigung sowie zur Steigerung der Bruttolöhne und -gehälter kommen. Dies führt wiederum zu höheren Gemeinschaftssteuern. Das vorläufige Ergebnis für 2018 beträgt beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9.184.541 Euro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2.745.565 Euro.

Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:





Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

Entwicklung der Hebesätze

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380	380	380
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390	390	390	390	390	390

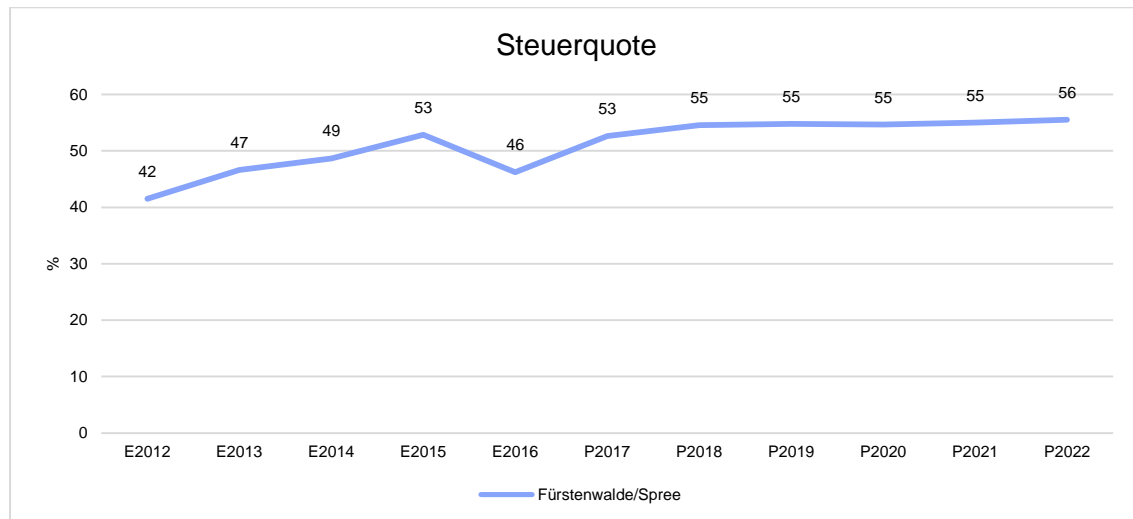
Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, welcher prozentuale Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gedeckt werden kann.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Steuerquote:





3.1.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Der Planansatz 2019 für die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen gem. § 6 Abs. 1 BbgFAG zzgl. des Mehrbelastungsausgleiches gem. § 14a BbgFAG als Mittelzentrum beträgt 16.674.600 Euro. Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz in Höhe von 16.007.600 EUR ergibt sich damit eine positive Veränderung in Höhe von 667.000 EUR.

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

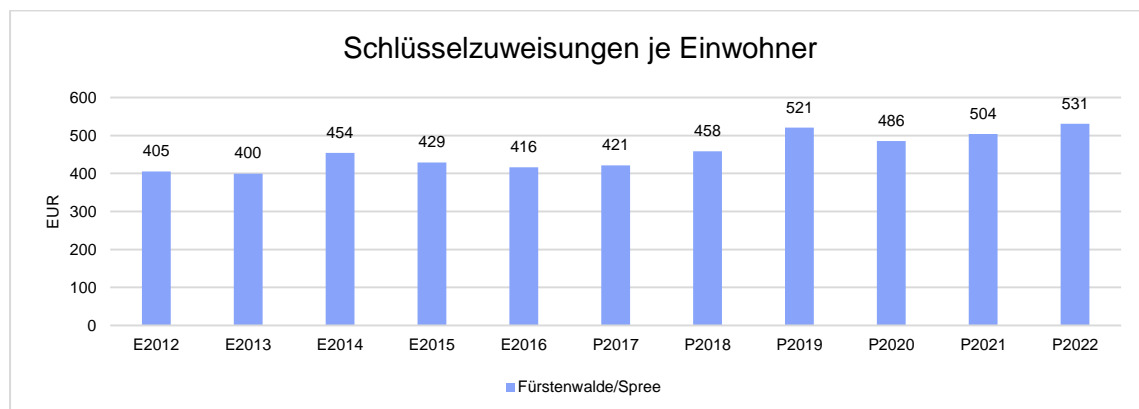
Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schlüsselzuweisungen (411)	13.331.565	13.373.200	14.681.700	16.674.600	15.594.000	16.138.000	16.995.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	2.518.392	3.156.600	3.146.300	3.507.900	3.468.200	3.224.100	3.127.100
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen (416)	3.355.043	3.161.000	3.246.400	3.165.500	3.043.900	2.940.000	2.785.000
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	1.044.900	1.041.900	1.128.200	2.072.100	1.128.200	1.128.200	1.128.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	20.249.901	20.732.700	22.202.600	25.420.100	23.234.300	23.430.300	24.035.300

Schlüsselzuweisungen je Einwohner

Die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner sind ein Indikator für die Abhängigkeit von Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs. Die Kennzahl korrespondiert insofern mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

Zuweisungen nach Einzelkonten

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.518.392	3.156.600	3.146.300	3.507.900	3.468.200	3.224.100	3.127.100
4140100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	68.452	257.200	254.800	355.600	334.300	263.900	177.300
4141100 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	228.157	740.000	167.300	182.300	166.100	13.800	3.600
4141200 - Zuweisung Sozialfonds (Land) für Schulen	35.322	39.200	38.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4142100 - Zuweisungen nach KiTa-Gesetz	2.039.097	2.013.900	2.432.700	2.771.500	2.775.200	2.775.200	2.775.200
4142200 - Sonst. Zuw. für lfd. Zwecke v. Gemeinden	101.943	68.900	190.700	90.100	87.200	62.800	65.600
4142210 - Zuweisung für Mittag-Kita vom Landkreis	--	--	28.300	27.600	27.600	27.600	27.600
4146000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. sonst.öff.SR	556	600	600	3.600	600	3.600	600
4147000 - Zuweisg.u.Zusch.f.lfd.Zw. priv. Untern.	266	300	200	200	200	200	200
4147100 - Zuschüsse f. lfd. Zwecke v.privaten UN	42.113	36.500	33.700	37.000	37.000	37.000	37.000
4148100 - Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereich	2.486	--	--	--	--	--	--

3.1.3 Sonstige Transfererträge

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen Transfererträge:

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sonstige Transfererträge (42)	82.876	55.000	103.000	118.000	0	0	0

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um zu erwartende Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Weiterhin wird hier der Eigenanteil der Kommunen Amt Odervorland und Gemeinde Steinhöfel am Bundesprogramm abgebildet.



3.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Verwaltungsgebühren (431)	270.588	274.000	282.400	284.700	279.700	280.200	280.200
Benutzungsgebühren (432)	1.501.466	1.245.900	1.614.900	1.693.700	1.694.900	1.694.900	1.694.900
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437)	410.104	399.700	428.300	428.300	424.300	423.600	423.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	2.182.158	1.919.600	2.325.600	2.406.700	2.398.900	2.398.700	2.398.700

Benutzungsgebühren nach Produktbereichen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12 - Ordnung und Sicherheit	174.865	90.000	138.000	118.000	118.000	118.000	118.000
21-24 - Schulträgeraufgaben	176.926	160.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
25-29 - Kultur und Wissenschaft	69.579	66.700	73.600	70.600	70.600	70.600	70.600
31-35 - Soziale Hilfen	62.086	57.800	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	406.532	393.700	662.300	745.200	746.400	746.400	746.400
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	286.866	173.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
55 - Natur- und Landschaftspflege	292.948	275.000	310.000	330.000	330.000	330.000	330.000
57 - Wirtschaft und Tourismus	31.665	29.700	28.700	27.600	27.600	27.600	27.600
Summe: Gesamthaushalt	1.501.466	1.245.900	1.614.900	1.693.700	1.694.900	1.694.900	1.694.900

3.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Mieten und Pachten (441)	900.798	1.283.900	1.638.200	1.660.400	1.665.800	1.749.900	1.749.000
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (442)	231.920	--	0	0	0	0	0
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	59.632	24.200	18.500	18.200	18.200	18.200	18.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	1.192.350	1.308.100	1.656.700	1.678.600	1.684.000	1.768.100	1.767.200

Die geplanten Mehrerträge aus Mieten und Pachten im Haushaltsjahr 2018 resultieren vornehmlich aus Pachterträgen für die Verpachtung des Verwaltungsgebäudes an Bonava.



3.1.6 Kostenerstattungen und -umlagen

Kostenerstattungen und -umlagen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erstattungen vom Bund (4480)	125.521	18.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Erstattungen vom Land (4481)	750	--	0	187.000	0	0	0
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	317.206	461.500	526.500	555.200	512.100	523.300	498.500
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Zweckverbänden und dgl. (4483)	500	--	--	--	--	--	--
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	93.170	102.900	91.900	88.500	83.500	63.500	48.500
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	65.253	221.300	78.600	109.800	147.200	147.200	147.200
sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen (div.)	125.623	92.400	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	728.024	896.600	817.500	1.061.000	863.300	854.500	814.700

3.1.7 sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Konzessionsabgaben (451)	1.126.465	912.000	1.119.700	1.085.000	1.085.000	1.085.000	1.085.000
Erstattung von Steuern (452)	473	400	400	400	400	400	400
Andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (453)	825	44.600	0	0	0	0	0
Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge usw. (456)	347.961	371.000	352.900	375.100	371.100	367.300	363.600
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	1.566	1.600	1.600	1.300	600	600	600
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (458)	381.869	--	0	0	0	0	0
andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (459)	3.834.954	--	--	--	--	--	--
Sonstige ordentliche Erträge (45)	5.694.111	1.329.600	1.474.600	1.461.800	1.457.100	1.453.300	1.449.600



3.1.8 Finanzerträge

Finanzerträge

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinserträge (461)	35.281	19.200	28.800	10.800	10.400	10.300	10.300
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (465)	89.505	89.500	450.500	350.500	450.500	450.500	450.500
Sonstige Finanzerträge (469)	683.644	761.100	971.100	951.100	941.100	941.100	941.100
Finanzerträge (46)	808.430	869.800	1.450.400	1.312.400	1.402.000	1.401.900	1.401.900

3.2 Entwicklung der Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2019 beläuft sich auf 66.778.900 Euro.

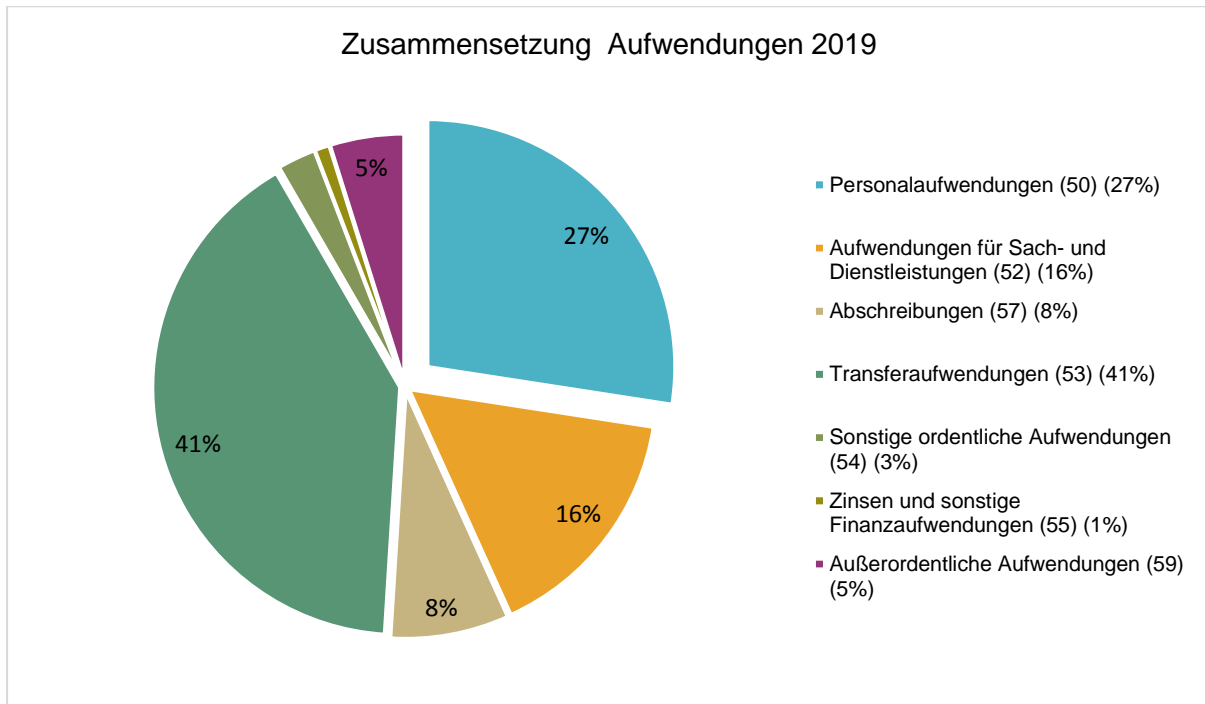
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Ansatz 2018	in %	Ansatz 2019	in %
Personalaufwendungen (50)	16.619.500	27,93	18.293.100	27,39
Versorgungsaufwendungen (51)	91.600	0,15	101.700	0,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	10.272.600	17,26	10.540.100	15,78
Abschreibungen (57)	5.204.400	8,75	5.167.600	7,74
Transferaufwendungen (53)	24.147.000	40,58	27.118.200	40,61
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.454.800	2,44	1.680.200	2,52
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.789.900	97,11	62.900.900	94,19
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.295.800	2,18	647.600	0,97
Außerordentliche Aufwendungen (59)	424.400	0,71	3.230.400	4,84
Gesamt	59.510.100	100,00	66.778.900	100,00



Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Im Vorvorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 57.665.900 Euro. Im Planjahr 2018 verändern sich die Aufwendungen um 1.844.200 Euro auf 59.510.100 Euro. Im Haushaltsjahr 2019 betragen die Aufwendungen 66.778.900 EUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Abw. abs.	Ansatz 2019	Abw. zu 2018 abs.
Personalaufwendungen (50)	15.240.000	16.619.500	1.379.500 ↗	18.293.100	1.673.600 ↗
Versorgungsaufwendungen (51)	82.900	91.600	8.700 ↗	101.700	10.100 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	9.622.200	10.272.600	650.400 ↗	10.540.100	267.500 ↗
Abschreibungen (57)	4.874.200	5.204.400	330.200 ↗	5.167.600	-36.800 →
Transferaufwendungen (53)	22.731.500	24.147.000	1.415.500 ↗	27.118.200	2.971.200 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.070.700	1.454.800	384.100 ↗	1.680.200	225.400 ↗
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.621.500	57.789.900	4.168.400 ↗	62.900.900	5.111.000 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.469.200	1.295.800	-173.400 ↘	647.600	-648.200 ↘
Außerordentliche Aufwendungen (59)	2.575.200	424.400	-2.150.800 ↘	3.230.400	2.806.000 ↗
Gesamt	57.665.900	59.510.100	1.844.200 ↗	66.778.900	7.268.800 ↗

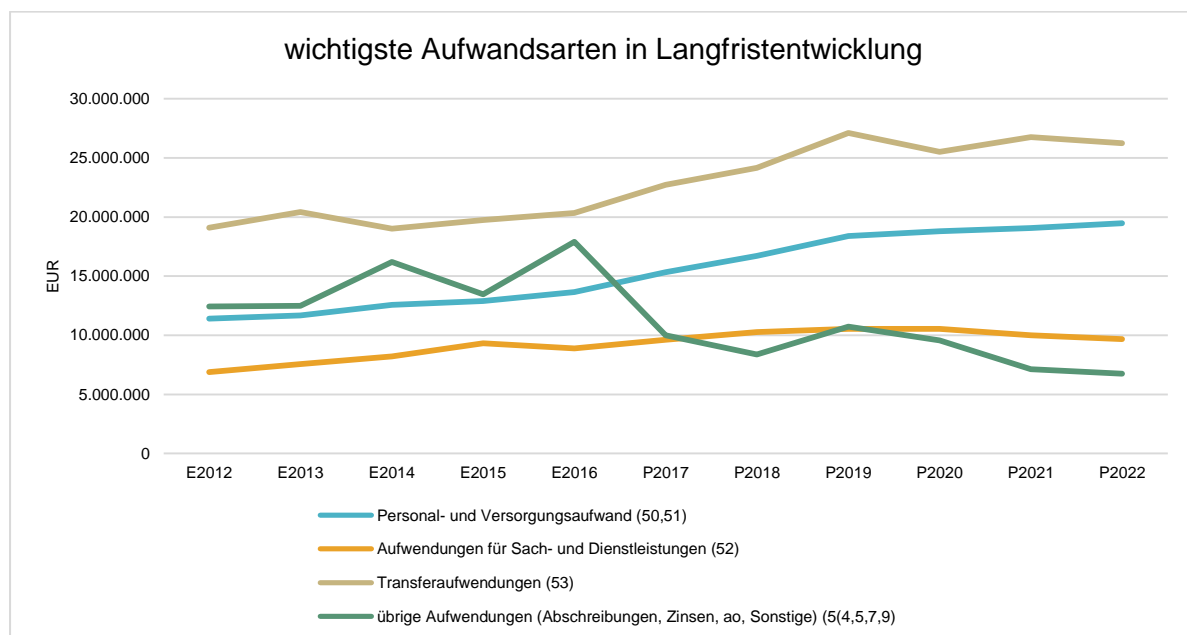


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen (50)	13.540.859	15.240.000	16.619.500	18.293.100	18.680.600	18.936.900	19.359.900
Versorgungsaufwendungen (51)	104.541	82.900	91.600	101.700	111.900	118.500	121.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.899.010	9.622.200	10.272.600	10.540.100	10.531.200	9.999.900	9.669.500
Abschreibungen (57)	5.330.534	4.874.200	5.204.400	5.167.600	5.074.500	4.944.100	4.518.700
Transferaufwendungen (53)	20.332.262	22.731.500	24.147.000	27.118.200	25.504.700	26.741.300	26.245.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	1.210.092	1.070.700	1.454.800	1.680.200	1.428.800	1.432.900	1.383.800
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.417.298	53.621.500	57.789.900	62.900.900	61.331.700	62.173.600	61.298.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	11.071.560	1.469.200	1.295.800	647.600	633.800	611.600	611.800
Außerordentliche Aufwendungen (59)	277.811	2.575.200	424.400	3.230.400	2.418.500	150.000	250.000
Gesamt	60.766.670	57.665.900	59.510.100	66.778.900	64.384.000	62.935.200	62.160.300

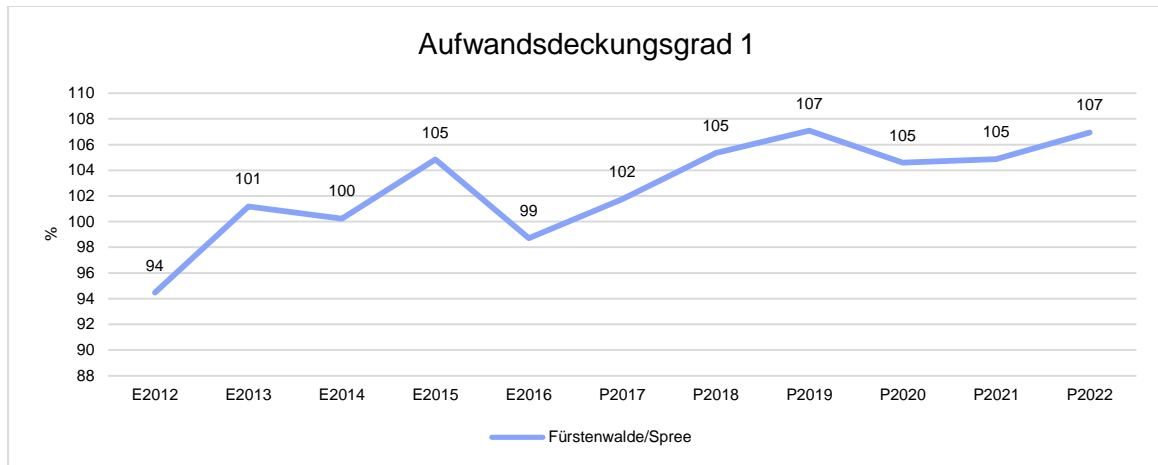
Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:





Aufwanddeckungsgrad 1

Der Aufwanddeckungsgrad 1 zeigt an, in welcher prozentualen Höhe die Gesamtaufwendungen (Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen) durch die Gesamterträge (Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen) gedeckt werden. Langfristig ist ein Aufwanddeckungsgrad von 100% und höher anzustreben.



3.2.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Dienstaufwendungen Beamte (5011)	178.297	172.500	155.800	184.300	190.000	192.000	195.000
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	10.730.513	12.130.100	13.310.800	14.693.700	15.027.900	15.180.800	15.498.100
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte (5010,3-9)	16.049	18.000	10.000	5.400	5.400	5.400	5.400
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	429.125	498.500	570.800	618.300	636.000	651.700	673.600
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	2.221.990	2.512.800	2.563.100	2.814.200	2.855.400	2.889.800	2.955.100
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	27.348	26.800	32.100	27.200	27.500	32.600	32.700
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc. (505-9)	-62.464	-118.700	-23.100	-50.000	-61.600	-15.400	0
Personalaufwendungen (50)	13.540.859	15.240.000	16.619.500	18.293.100	18.680.600	18.936.900	19.359.900
Versorgungsaufwendungen (51)	104.541	82.900	91.600	101.700	111.900	118.500	121.000



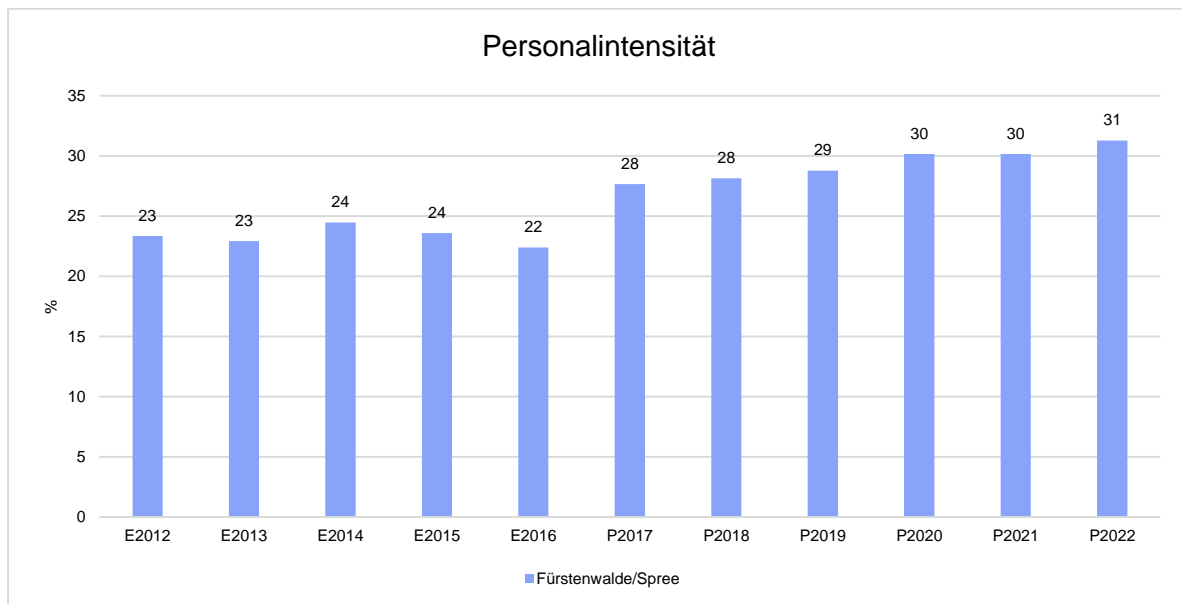
Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)	13.645.400	15.322.900	16.711.100	18.394.800	18.792.500	19.055.400	19.480.900

Die Dienstaufwendungen im Planjahr 2019 änderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.683.700,00 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung um 9,15%.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz nicht geändert. Insofern wird auf die Erläuterungen auf den Vorbericht zum Doppelhaushalt 2018/2019 verwiesen.

3.2.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:



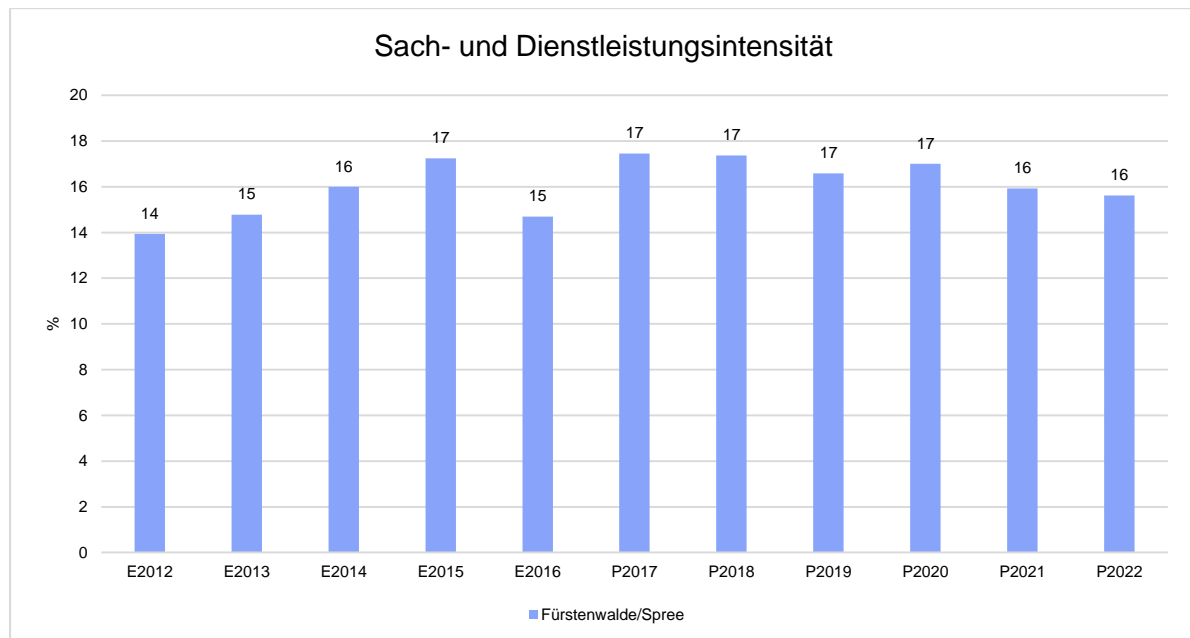
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (521,524)	2.921.767	2.952.500	3.239.800	3.102.100	2.839.900	2.782.300	2.695.300
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	1.729.238	1.501.100	1.486.400	1.311.900	1.444.900	1.438.900	1.434.200
Mieten und Pachten (523)	972.196	1.076.600	1.188.900	1.158.000	1.171.900	1.170.700	918.000
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	520.836	665.700	686.500	743.900	726.800	735.300	726.700
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	2.754.974	3.426.300	3.671.000	4.224.200	4.347.700	3.872.700	3.895.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	8.899.010	9.622.200	10.272.600	10.540.100	10.531.200	9.999.900	9.669.500

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.





Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.754.973,53	3.426.300	3.671.000	4.224.200	4.347.700	3.872.700
5261100 - Aus- und Fortbildung	86.245,32	152.000	149.700	173.000	173.000	181.000
5261200 - Dienst- und Schutzkleidung	2.982,80	9.600	10.000	30.000	30.000	30.000
5261300 - Personalnebenkosten	7.507,04	9.000	8.500	0	0	0
5271100 - Aufw. z. Unterrichtsdurchführung	128.713,94	156.500	154.200	151.300	151.300	151.300
5271110 - Fachmaterial (Budget Schulen/ Kita's)	86.682,16	105.100	109.300	110.500	109.900	109.500
5271120 - Lernmittelfreiheit	40.888,05	60.000	65.700	63.400	59.900	59.900
5271130 - Essenversorgung Schulen/ Kita's	184.682,12	377.000	963.800	1.215.700	1.247.900	1.288.700
5271140 - Getränkeversorgung Hort/ JC	1.385,33	2.700	2.400	2.400	2.600	2.600
5271150 - Städtepartnerschaften	3.770,39	10.000	10.000	15.000	10.000	10.000
5271160 - Repräsentation und Ehrungen	2.909,35	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5271170 - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	311.418,99	333.300	307.700	303.200	234.300	153.900
5271171 - Bürgerbeteiligung	5.168,00	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5271172 - Bürgerversammlungen	--	10.000	5.000	7.500	7.500	7.500
5271180 - Baby-Begrüßungsdienst	2.499,21	3.000	0	5.200	0	0
5271190 - Veranstaltungen	166.554,65	179.200	212.700	219.600	219.600	219.600
5271200 - Strom für Straßenbeleuchtung	313.083,48	409.000	385.000	385.000	385.000	385.000
5271210 - Regenwasser	136.514,80	136.800	136.800	136.800	136.600	136.600
5271220 - Sonst. besondere Verw.-und Betriebsaufw.	188.646,45	263.300	270.900	310.800	294.500	275.000
5272010 - Zugang Straßenbeleuchtung (Festwert)	15.208,50	268.000	0	0	0	0
5272020 - Zugang Grünflächen (Festwert)	88.670,17	128.500	26.600	48.000	525.000	100.000
5272030 - Zugang Schulen (Festwert)	4.999,50	15.600	0	90.000	0	0



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016 in Euro	Plan 2017 in Euro	Plan 2018 in Euro	Plan 2019 in Euro	Plan 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro
5272040 - Zugang Bibliothek (Festwert)	45.908,28	45.500	46.000	46.500	47.000	47.500
5272050 - Zugang IT- Infrastruktur (Festwert)	33.316,82	55.000	67.000	147.900	34.000	34.000
5272060 - Zugang Computer u. Peripherie (Festwert)	9.185,02	91.500	85.600	34.800	1.000	1.000
5272070 - Zugang Verkehrszeichen (Festwert)	--	16.700	21.000	21.000	21.000	21.000
5272080 - Dienst- u.Schutzbekleidung FW (Festwert)	50.966,13	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5272090 - Zugang Horte/ Kita's (Festwert)	--	--	0	60.000	0	0
5281010 - Aufwendungen RHB u.bezogene Waren HHKW	218.400,00	--	--	--	--	--
5281100 - Verbrauchsmaterial FG Kommunalservice	--	69.300	58.000	48.500	48.500	48.500
5291100 - Straßenreinigung, Winterdienst	324.594,34	360.000	384.000	424.000	434.000	434.000
5291200 - Mitgliedsbeiträge	99.921,08	101.300	117.700	118.700	119.700	120.700
5291300 - Übrige sonstige Dienstleistungen	150.104,86	--	0	0	0	0
5291900 - Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.046,75	--	18.000	0	0	0
5291910 - Aufwendungen f.bezogene Leistungen HHKW	12.000,00	--	--	--	--	--

3.2.3 Transferaufwendungen

Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 27.118.200 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um 2.971.200 Euro.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Transferaufwendungen

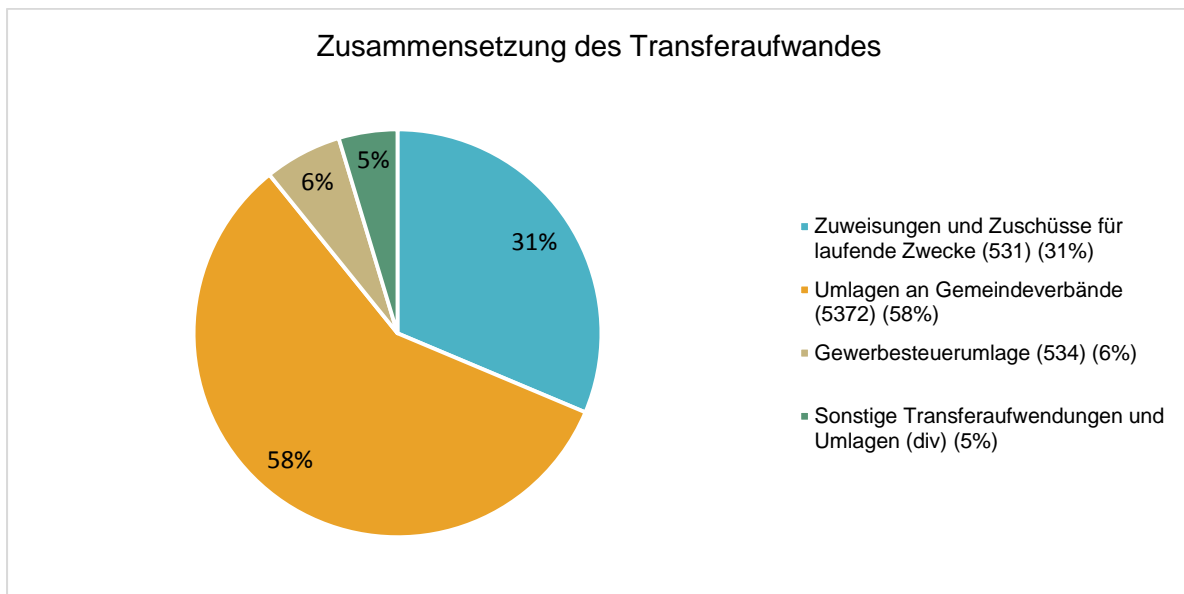
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	5.488.463	6.788.100	7.120.900	8.498.000	7.799.700	7.848.100	7.898.200
Gewerbesteuerumlage (534)	1.232.821	1.232.800	1.427.700	1.669.800	1.529.000	1.538.200	1.547.400



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

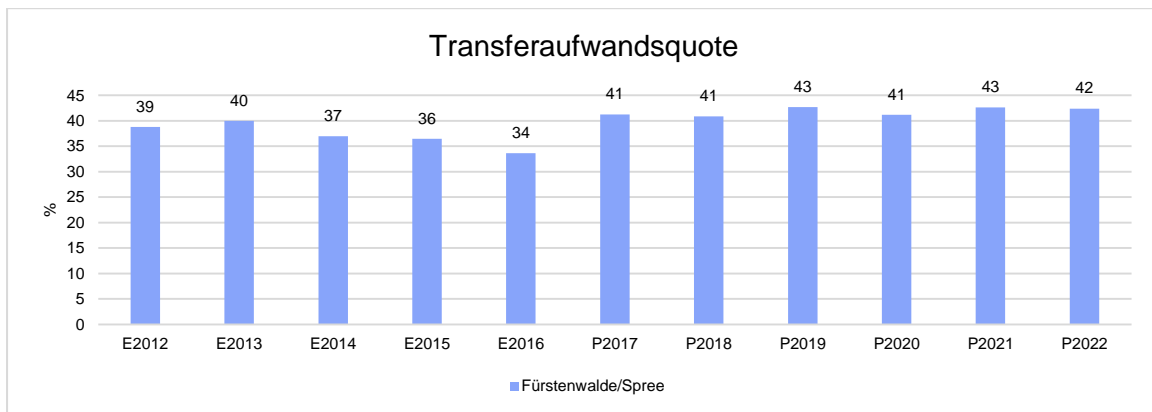
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	13.534.985	14.650.600	15.500.400	15.687.500	16.176.000	17.355.000	16.800.000
sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	75.993	60.000	98.000	1.262.900	0	0	0
Transferaufwendungen (53)	20.332.262	22.731.500	24.147.000	27.118.200	25.504.700	26.741.300	26.245.600

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, welchen prozentualen Anteil die Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist damit ein Indikator für die Belastung des Haushaltes durch den Transferaufwand.





3.2.3.1 Umlagezahlung an den Kreis

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

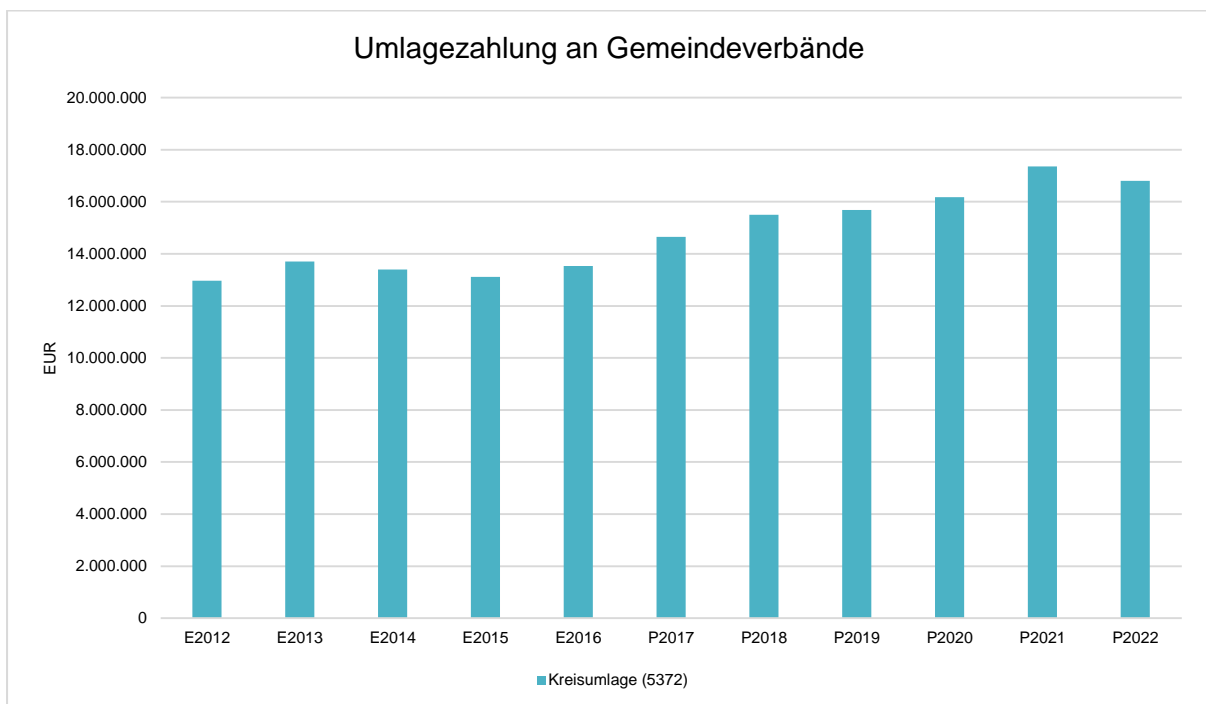
Umlage an Gemeindeverbände

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	abs. Abw.	Ansatz 2019	abs. Abw.
Kreisumlage (5372)	14.650.600	15.500.400	849.800	15.687.500	187.100

Der Planansatz 2019 für die Kreisumlage beträgt 15.687.500 Euro. Gegenüber dem ursprünglichen Planansatz in Höhe von 16.688.300 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.000.800 EUR.

Die Kreisumlage 2019 wurde endgültig mit Bescheid vom 08.05.2019 auf der Grundlage des Hebesatzes in Höhe von 38 % festgesetzt.

Die Berechnung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2019 im ursprünglichen Doppelhaushalt 2018/2019 erfolgte auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 01.08.2018 unter Berücksichtigung des Hebesatzes vom Vorjahr (40,3 %).

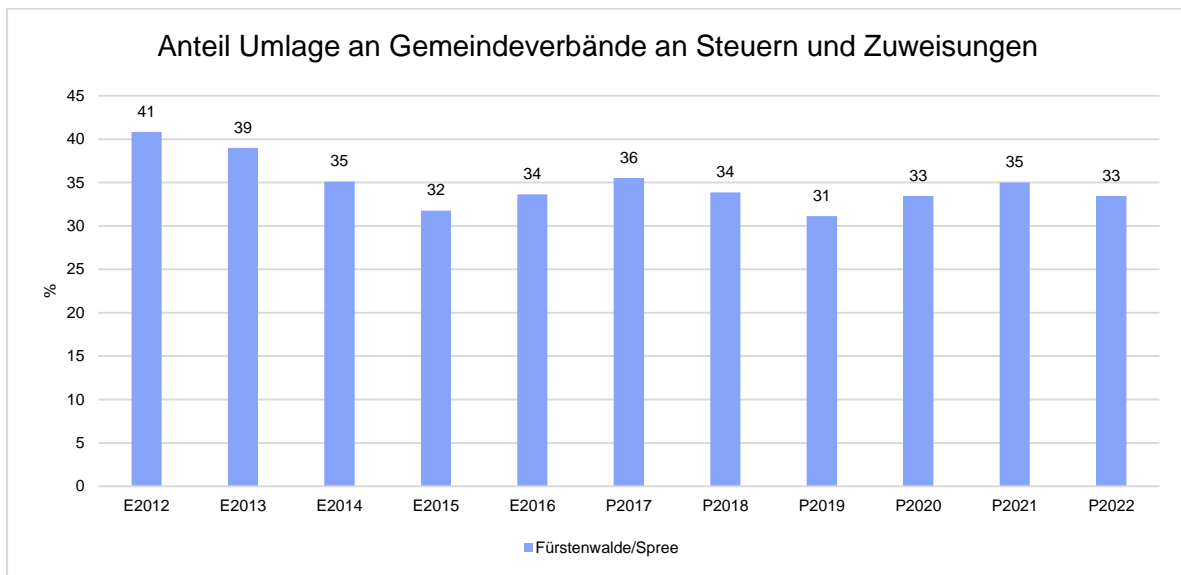




Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



3.2.4 Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

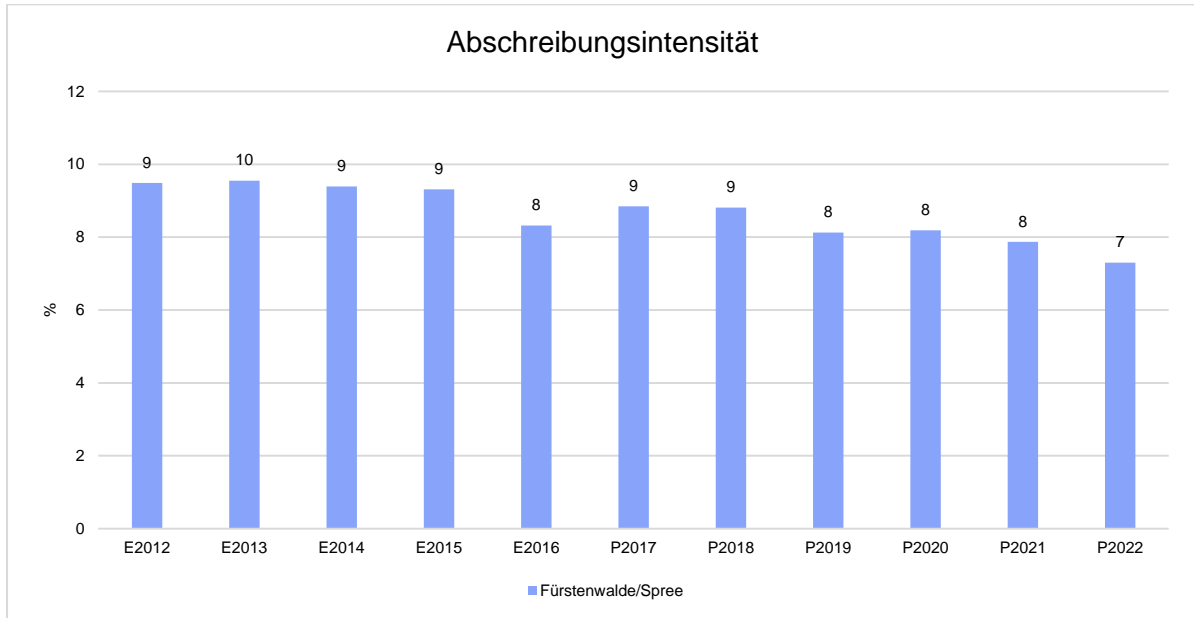
Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	5.020.122	4.874.200	5.204.400	5.167.600	5.074.500	4.944.100	4.518.700
Abschreibungen auf Finanzanlagen (572)	23.040	--	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	273.636	--	--	--	--	--	--
Außerplanmäßige Abschreibungen (574)	13.736	--	--	--	--	--	--
Bilanzielle Abschreibungen (57)	5.330.534	4.874.200	5.204.400	5.167.600	5.074.500	4.944.100	4.518.700



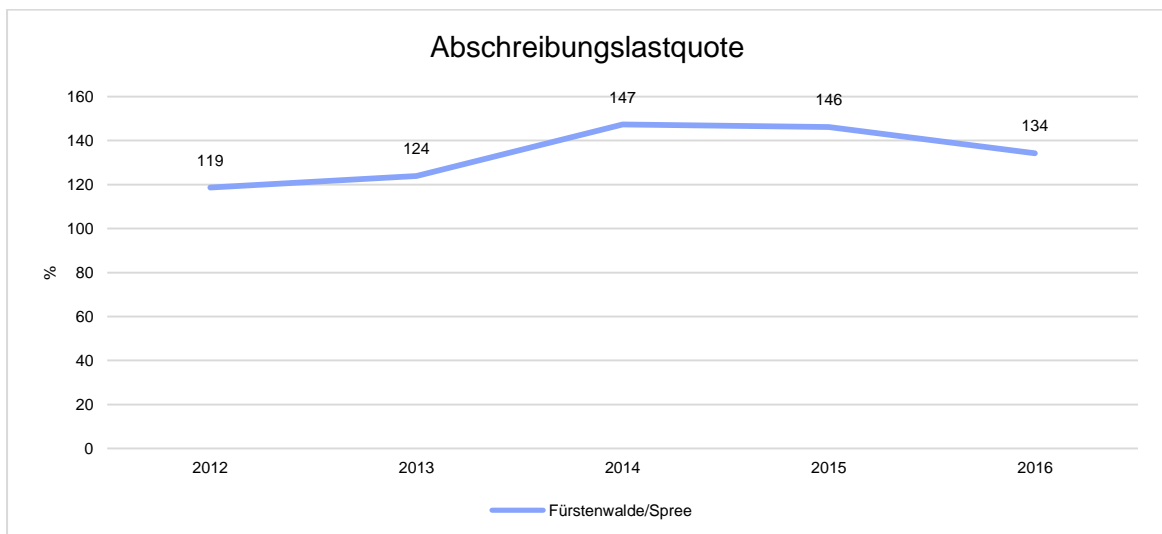
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Hierbei werden nur die Abschreibungen des Sachanlagevermögens berücksichtigt.



Abschreibungslastquote

Die Quote stellt das Verhältnis zwischen den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge und Zuwendungen) und den Abschreibungen auf Sachanlagevermögen dar.





3.2.5 sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen

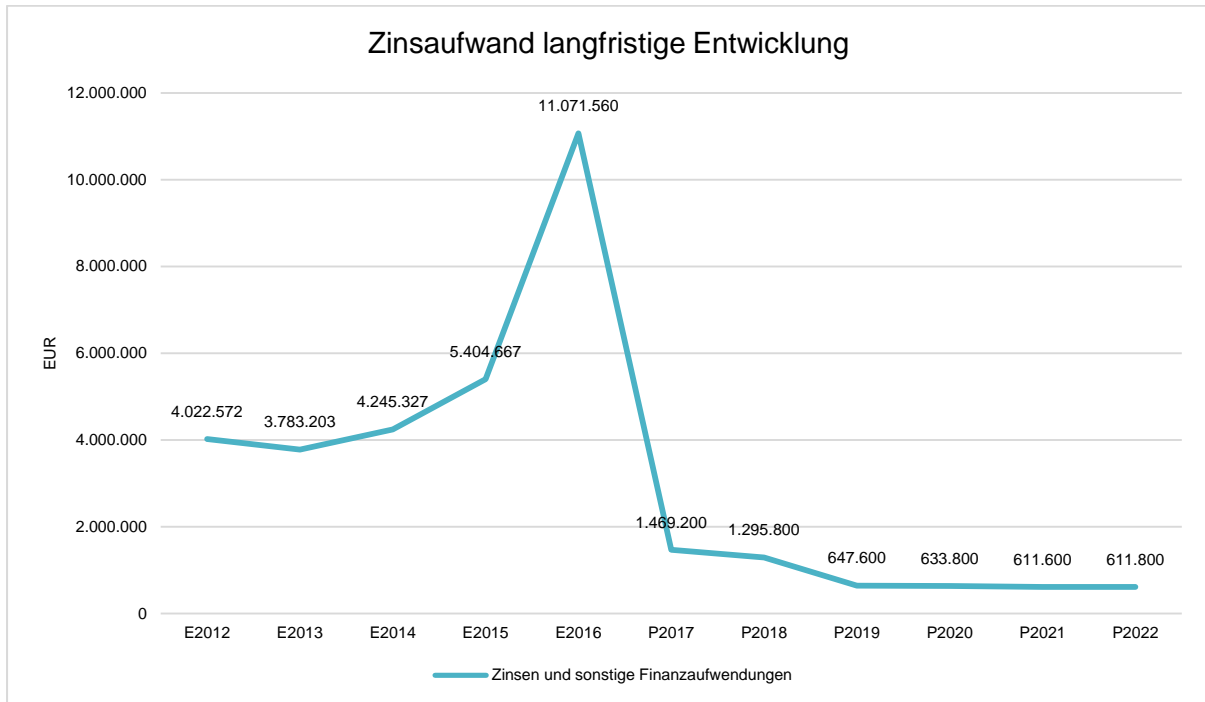
	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	26.075	32.500	33.000	40.000	38.500	39.500	39.500
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	187.450	179.900	185.000	237.100	207.700	206.900	191.900
Geschäftsaufwendungen (543)	569.455	635.000	755.400	867.900	694.900	696.300	630.200
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	45.081	52.000	312.500	370.500	323.000	325.500	327.500
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	307.075	158.400	154.600	150.400	150.400	150.400	180.400
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (547)	55	500	300	300	300	300	300
Besondere Aufwendungen (548)	290	--	--	--	--	--	--
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	74.612	12.400	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.210.092	1.070.700	1.454.800	1.680.200	1.428.800	1.432.900	1.383.800

3.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

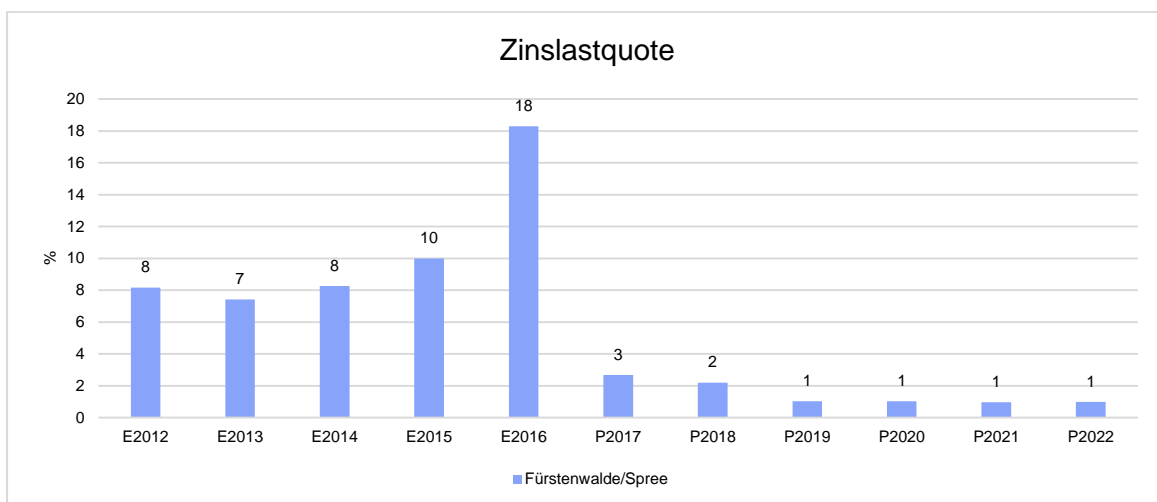
Zinsaufwand

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zinsaufwendungen (551)	10.935.821	1.269.200	1.120.800	467.600	448.800	421.600	411.800
Sonstige Finanzaufwendungen (559)	135.739	200.000	175.000	180.000	185.000	190.000	200.000
Summe	11.071.560	1.469.200	1.295.800	647.600	633.800	611.600	611.800



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Der enorme Zinsanstieg im HHJ 2016 i. H. v. 9.190,4 T€ ist der Ablösung aller 8 Swapgeschäfte geschuldet. Auf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. September 2016 wurde die Ablösung beschlossen. Von den 8 Swap-Geschäften waren 6 Swaps mit Grundgeschäften geschlossen. Eine spürbare Entlastung des Haushaltes bezogen auf die Zinsaufwendungen erfolgte ab dem Jahr 2017. Im Haushaltsjahr 2018



werden die Zinsaufwendungen um 250 T € und 2019 um weitere 636 T€ sinken. Dies ist das Ergebnis der vorzeitigen Ablösung der Zinssicherungsgeschäfte zum 01.10.2016, des Zinsvorteils aus der Finanzierung des Kassenkredites und der vorzeitigen zinsgünstigen Umschuldung von 2 Investitionskrediten zum 30.9. und 30.12.2018.

4 Finanzplan

Der Gesamtfinanzhaushalt 2019 weist

- Einzahlungen in Höhe von 77.041.500 Euro und
- Auszahlungen in Höhe von 75.367.300 Euro aus.

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan Übersicht

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	27.704.938	28.993.800	32.218.400	34.818.400
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.853.033	17.571.700	18.956.200	22.254.600
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	89.743	55.000	103.000	118.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.828.663	1.519.900	1.897.300	1.978.400
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.561	2.804.400	1.499.300	1.521.200
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	949.094	908.100	817.500	1.061.000
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.805.977	1.283.400	1.503.000	1.470.500
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	637.383	869.800	1.420.400	1.302.400
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391	54.006.100	58.415.100	64.524.500
10. - Personalauszahlungen	13.474.903	15.235.200	16.587.200	18.284.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.050.016	9.622.700	10.272.900	10.540.400
13. - Transferauszahlungen	20.801.514	22.731.500	24.147.000	27.118.200
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	16.413.254	2.539.400	2.750.300	2.327.500
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686	50.128.800	53.757.400	58.270.300
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295	3.877.300	4.657.700	6.254.200
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.306.837	3.691.400	6.160.800	8.409.900
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	289.525	168.000	436.300	667.000



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

Bezeichnung	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	983.509	2.575.200	437.900	3.230.400
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	825	44.600	0	0
22. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	1	--	--	--
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	228.765	358.700	454.100	209.700
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.809.461	6.837.900	7.489.100	12.517.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.993.252	6.176.000	5.899.000	10.058.300
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	47.411	130.000	179.000	250.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	71.226	26.500	92.200	0
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	292.995	1.321.600	851.200	1.722.000
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.184.461	479.300	258.400	288.000
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	--	50.000	0	0
31. - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.609	196.700	196.700	196.700
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.785.953	8.380.100	7.476.500	12.515.000
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.976.491	-1.542.200	12.600	2.000
34. - Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	-12.875.787	2.335.100	4.670.300	6.256.200
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	28.263	--	--	--
37. - Einzahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit)	30.171.020	--	--	--
38. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.199.282	--	--	--
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	3.327.923	3.558.300	4.227.200	4.582.000
41. - Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredit)	15.000.000	--	--	--
42. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.327.923	3.558.300	4.227.200	4.582.000
43. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.871.359	-3.558.300	-4.227.200	-4.582.000
47. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.004.428	-1.223.200	443.100	1.674.200



4.1 Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	27.704.938	28.993.800	32.218.400	34.818.400	33.882.400	34.545.400	34.358.400
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.853.033	17.571.700	18.956.200	22.254.600	20.190.400	20.490.300	21.250.300
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	89.743	55.000	103.000	118.000	0	0	0
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.828.663	1.519.900	1.897.300	1.978.400	1.974.600	1.975.100	1.975.100
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.561	2.804.400	1.499.300	1.521.200	1.526.600	1.610.700	1.609.800
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	949.094	908.100	817.500	1.061.000	863.300	854.500	814.700
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.805.977	1.283.400	1.503.000	1.470.500	1.456.500	1.452.700	1.449.000
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	637.383	869.800	1.420.400	1.302.400	1.402.000	1.401.900	1.401.900
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.840.391	54.006.100	58.415.100	64.524.500	61.295.800	62.330.600	62.859.200
10. - Personalauszahlungen	13.474.903	15.235.200	16.587.200	18.284.200	18.674.600	18.935.200	19.359.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.050.016	9.622.700	10.272.900	10.540.400	10.531.500	10.000.200	9.669.800
13. - Transferauszahlungen	20.801.514	22.731.500	24.147.000	27.118.200	25.504.700	26.741.300	26.245.600
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	16.413.254	2.539.400	2.750.300	2.327.500	2.062.300	2.044.200	1.995.300
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.739.686	50.128.800	53.757.400	58.270.300	56.773.100	57.720.900	57.270.600
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.899.295	3.877.300	4.657.700	6.254.200	4.522.700	4.609.700	5.588.600

4.2 Investitionstätigkeit

4.2.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Investitionszuwendungen (681)	2.306.837	3.691.400	6.160.800	8.409.900	5.511.200	2.803.000	1.262.600
Beiträge und ähnliche Entgelte (688)	289.525	168.000	436.300	667.000	591.200	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682)	983.509	2.575.200	437.900	3.230.400	2.418.500	150.000	250.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen (683(0-2,4- 9))	825	44.600	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (684)	1	--	--	--	--	--	--
Sonstige investive Einzahlungen (68(0,5-9))	228.765	358.700	454.100	209.700	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)	3.809.461	6.837.900	7.489.100	12.517.000	8.720.900	3.153.000	1.712.600
Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)	5.993.252	6.176.000	5.899.000	10.058.300	7.443.700	1.937.000	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter (781)	47.411	130.000	179.000	250.000	900.000	775.000	800.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (7834)	71.226	26.500	92.200	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)	292.995	1.321.600	851.200	1.722.000	151.500	203.000	101.500
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783)	1.184.461	479.300	258.400	288.000	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	--	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)	7.785.953	8.380.100	7.476.500	12.515.000	8.699.900	3.119.700	1.106.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	3.976.491	1.542.200	12.600	2.000	21.000	33.300	606.400

Die Finanzmittel der Stadt Fürstenwalde/Spree reichen aus, um alle im Jahr 2019 geplanten Investitionen zu finanzieren. Im Haushaltsplan 2018/2019 wurden alle bereits begonnen Maßnahmen berücksichtigt.



4.2.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebunden Zuweisungen (Sonderposten) finanziert wurden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Die Investitionsmaßnahmen sind der Liste zur Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu entnehmen.

4.2.3 Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmaßnahmen sind der Liste zur Investitions- und Finanzierungstätigkeit zu entnehmen.

4.3 Finanzierungstätigkeit

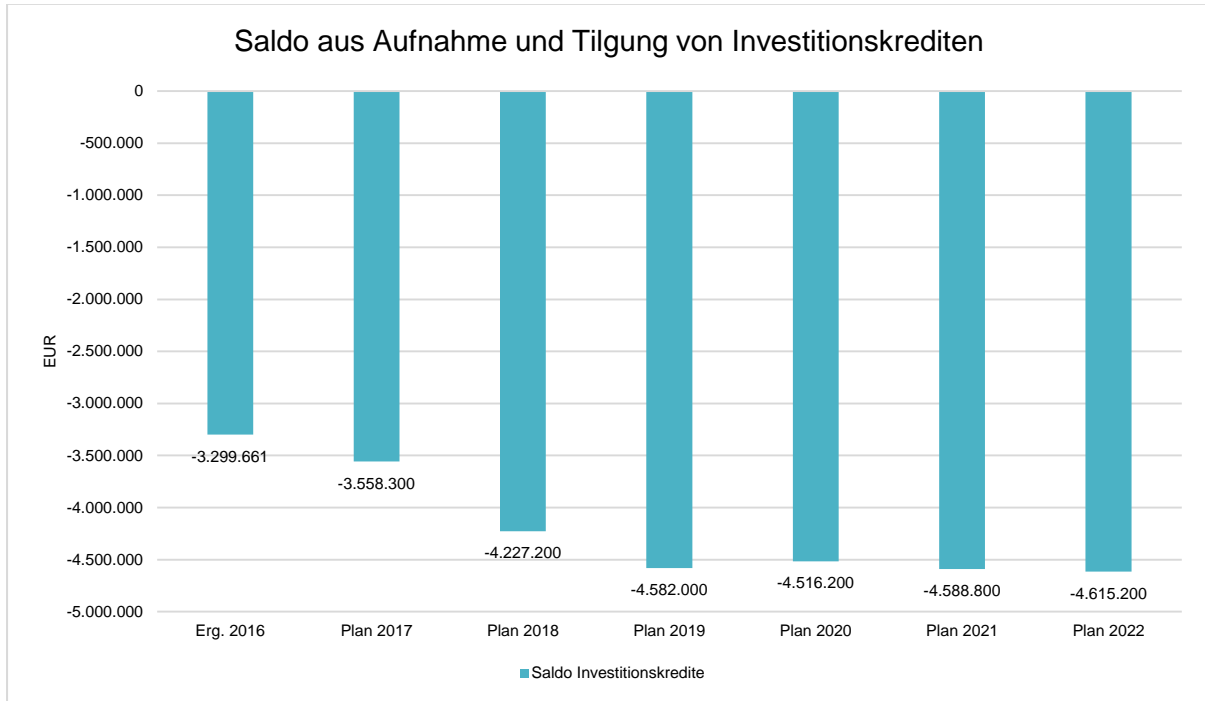
Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (692)	28.263	--	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	28.263	--	--	--	--	--	--
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)	3.327.923	3.558.300	4.227.200	4.582.000	4.516.200	4.588.800	4.615.200
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	3.327.923	3.558.300	4.227.200	4.582.000	4.516.200	4.588.800	4.615.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-3.299.661	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (693)	30.171.020	--	--	--	--	--	--
Auszahlungen an Liquiditätsreserven (793)	15.000.000	--	--	--	--	--	--
Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	15.171.020	--	--	--	--	--	--



Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



5 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Ergebnisplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	29.065.700	32.218.400	3.152.700
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.068.200	22.202.600	2.134.400
3. - Sonstige Transfererträge	55.000	103.000	48.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.917.400	2.325.600	408.200
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.669.800	1.656.700	-13.100
6. - Kostenerstattungen	1.040.400	817.500	-222.900



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
und Kostenumlagen			
7. - Sonstige ordentliche Erträge	1.283.300	1.474.600	191.300
8. - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	0
9. - Bestandsveränderungen	--	--	0
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.099.800	60.798.400	5.698.600
11. - Personalaufwendungen	15.590.200	16.619.500	1.029.300
12. - Versorgungsaufwendungen	100.200	91.600	-8.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.627.700	10.272.600	644.900
14. - Abschreibungen	4.892.100	5.204.400	312.300
15. - Transferaufwendungen	22.565.800	24.147.000	1.581.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	999.100	1.454.800	455.700
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.775.100	57.789.900	4.014.800
18. - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.324.700	3.008.500	1.683.800
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge	871.400	1.450.400	579.000
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.470.700	1.295.800	-174.900
21. - Finanzergebnis	-599.300	154.600	753.900
22. - Ordentliches Jahresergebnis	725.400	3.163.100	2.437.700
23. - Außerordentliche Erträge	2.461.600	437.900	-2.023.700
24. - Außerordentliche Aufwendungen	2.461.600	424.400	-2.037.200
25. - Außerordentliches Jahresergebnis	0	13.500	13.500
26. - Gesamtergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	725.400	3.176.600	2.451.200
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	115.100	117.800	2.700
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.100	117.800	2.700



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
nachrichtlich: Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	725.400	3.176.600	2.451.200
<i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>	<i>58.547.900</i>	<i>62.804.500</i>	<i>4.256.600</i>
<i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>	<i>57.822.500</i>	<i>59.627.900</i>	<i>1.805.400</i>

Finanzplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	29.065.700	32.218.400	3.152.700
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.983.000	18.956.200	1.973.200
3. - Sonstige Transfereinzahlungen	55.000	103.000	48.000
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.517.900	1.897.300	379.400
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.512.400	1.499.300	-13.100
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.900	817.500	-234.400
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.281.100	1.503.000	221.900
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	871.400	1.420.400	549.000
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.338.400	58.415.100	6.076.700
10. - Personalauszahlungen	15.598.300	16.587.200	988.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.628.200	10.272.900	644.700
13. - Transferauszahlungen	22.565.800	24.147.000	1.581.200
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	2.469.300	2.750.300	281.000
15. - Auszahlungen aus laufender	50.261.600	53.757.400	3.495.800



Vorbericht Nachtrag 2018/2019
Fürstenwalde/Spree

	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
Verwaltungstätigkeit			
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.076.800	4.657.700	2.580.900
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.378.700	6.160.800	782.100
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	1.012.500	436.300	-576.200
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.461.600	437.900	-2.023.700
21. - Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	600	0	-600
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.100	454.100	0
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.307.500	7.489.100	-1.818.400
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.119.500	5.899.000	-2.220.500
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	856.000	179.000	-677.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	--	92.200	92.200
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	132.000	851.200	719.200
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	--	258.400	258.400
30. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	--	0	0
31. - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	196.700	196.700	0
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.304.200	7.476.500	-1.827.700
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	3.300	12.600	9.300
34. - Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	2.080.100	4.670.300	2.590.200



	Plan VJ für 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Abw.
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.044.800	4.227.200	182.400
42. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.044.800	4.227.200	182.400
43. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.044.800	-4.227.200	-182.400
47. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.964.700	443.100	2.407.800

6 Rückstellungen

Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Sie sind ein passiver Bilanzposten zur Abgrenzung von Aufwendungen in der Periode Ihres Entstehens mit dem Wert der zukünftigen Verpflichtung.

Die Zuführung zu Verpflichtungen werden als Aufwendungen ausgewiesen. Inanspruchnahme aus Rückstellungen werden als negative Aufwendungen ausgewiesen. Es sind folgende Rückstellungen veranschlagt:

Entwicklung der Aufwendungen für Rückstellungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5071)	69.520	2.000	20.300	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5072)	-55.049	-109.200	-43.400	-50.000	-61.600	-15.400	0
Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (5081)	44.145	--	--	--	--	--	--
Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden / Gleitzeitüberhänge (5082)	-46.929	--	--	--	--	--	--
Zuführung zu und Inanspruchnahme von Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	-62.464	-118.700	-23.100	-50.000	-61.600	-15.400	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (5151)	115.392	86.400	92.400	98.900	105.800	107.900	108.500
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für	-10.287	--	--	--	--	--	--



Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Versorgungsempfänger (5152)							
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (5161)	8.422	10.800	11.200	11.700	12.100	12.300	12.500
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5171)	12.628	--	--	--	--	--	--
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (5172)	-21.614	-14.300	-12.000	-8.900	-6.000	-1.700	0
Zuführungen zu und Inanspruchnahme von Pensions- , Beihilfe-, ATZ-Rückstellungen für Versorgungsempfänger	104.541	82.900	91.600	101.700	111.900	118.500	121.000
Zuführung zu und Inanspruchnahme von sonstigen Rückstellungen (5494)	12.116	--	--	--	--	--	--
Summe	54.193	-35.800	68.500	51.700	50.300	103.100	121.000

7 Bilanz - Entwicklung

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Eigenkapital, Schulden und Rückstellungen werden in ihrer Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung dieser Einzelpositionen für die Haushaltssteuerung von Bedeutung ist.

Bilanzpositionen

	Ergebnis 2013 in Euro	Ergebnis 2014 in Euro	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro
1 - Aktiva	249.527.939,95	248.035.474,37	243.179.713,67	246.702.571,91
1.1 - Anlagevermögen	238.289.406,48	235.392.283,58	233.456.128,84	236.340.606,71
1.2 - Umlaufvermögen	9.686.820,04	11.138.220,18	8.251.714,85	8.903.573,84
1.3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.551.713,43	1.504.970,61	1.471.869,98	1.458.391,36
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
2 - Passiva	249.527.939,95	248.035.474,37	243.179.713,67	246.702.571,91
2.1 - Eigenkapital	95.590.711,51	95.724.923,88	96.593.983,66	97.612.025,87
2.1.1 - . Basis-Reinvermögen	95.538.776,92	95.538.776,92	95.538.776,92	95.538.776,92
2.1.2 - . Rücklagen aus Überschüssen	617.388,74	186.146,96	2.602.601,67	2.915.558,93
2.1.3 - . Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00

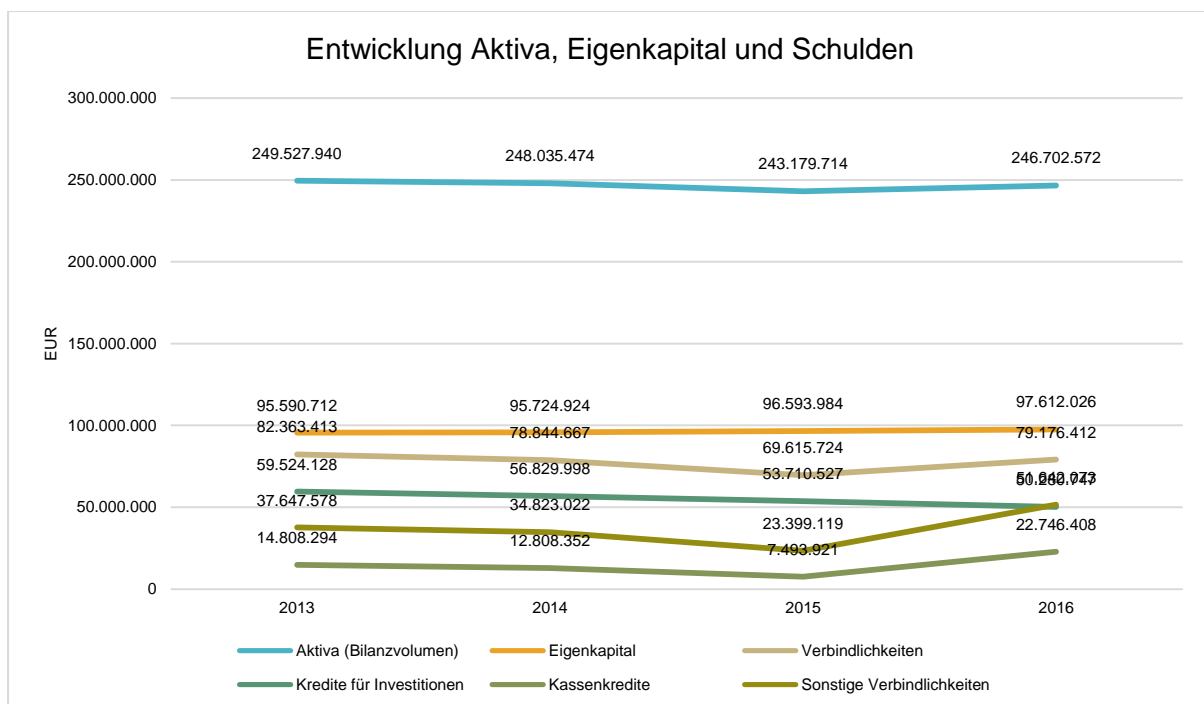


Vorbericht Nachtrag 2018/2019 Fürstenwalde/Spree

	Ergebnis 2013 in Euro	Ergebnis 2014 in Euro	Ergebnis 2015 in Euro	Ergebnis 2016 in Euro
2.1.4 - . Fehlbetragsvortrag	-565.454,15	0,00	-1.547.394,93	-842.309,98
2.2 - Sonderposten	65.637.207,52	67.744.586,93	66.375.714,92	65.252.299,76
2.3 - Rückstellungen	4.036.545,01	3.742.914,92	8.592.814,62	2.624.779,22
2.4 - Verbindlichkeiten	82.363.412,50	78.844.667,49	69.615.724,14	79.176.412,18
2.4.1 - . davon Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	59.524.128,39	56.829.998,32	53.710.526,63	50.280.747,03
2.5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.900.063,41	1.978.381,15	2.001.476,33	2.037.054,88

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Schulden

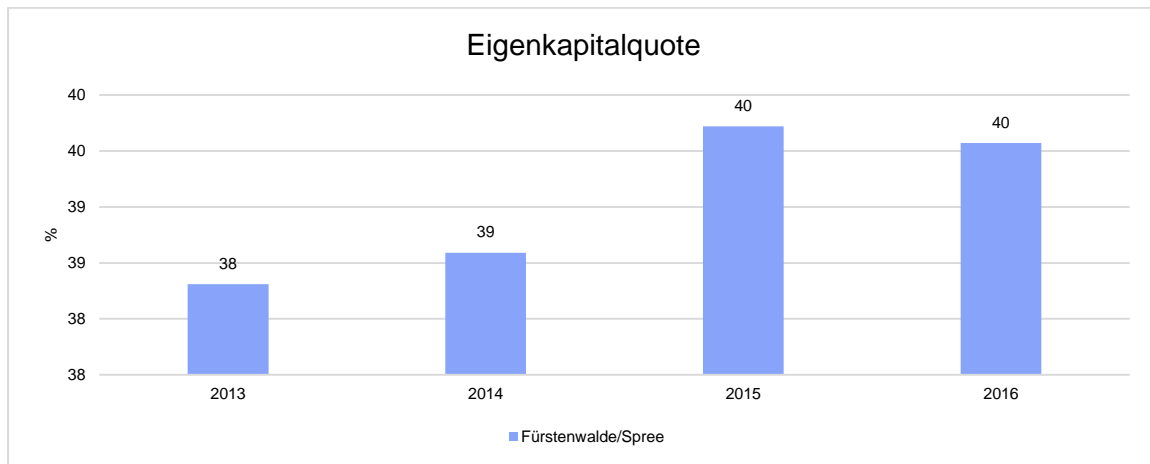
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Größen Eigenkapital und Schulden.



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an.

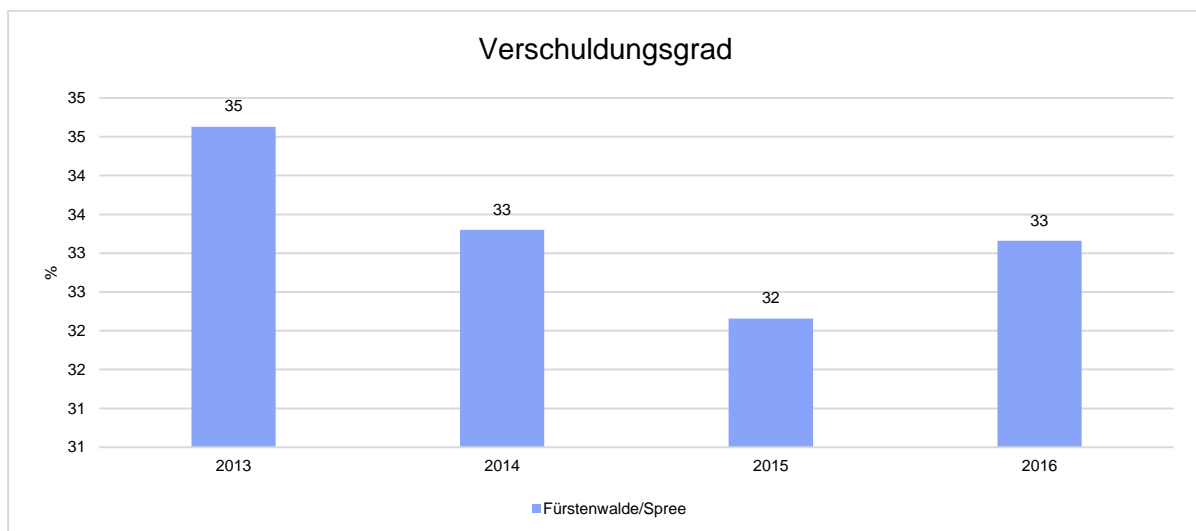
Die Eigenkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen an. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Um die Verschuldung einordnen zu können, bietet sich der Blick auf die Kennzahl des Verschuldungsgrades an. Der Verschuldungsgrad zeigt, in welcher Höhe die Aktiva über Schulden und Rückstellungen finanziert wurden. Die Kennzahl ist damit das Gegenstück zur Eigenkapitalquote.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





8 Finanzmittelbestand

8.1 Kassenlage

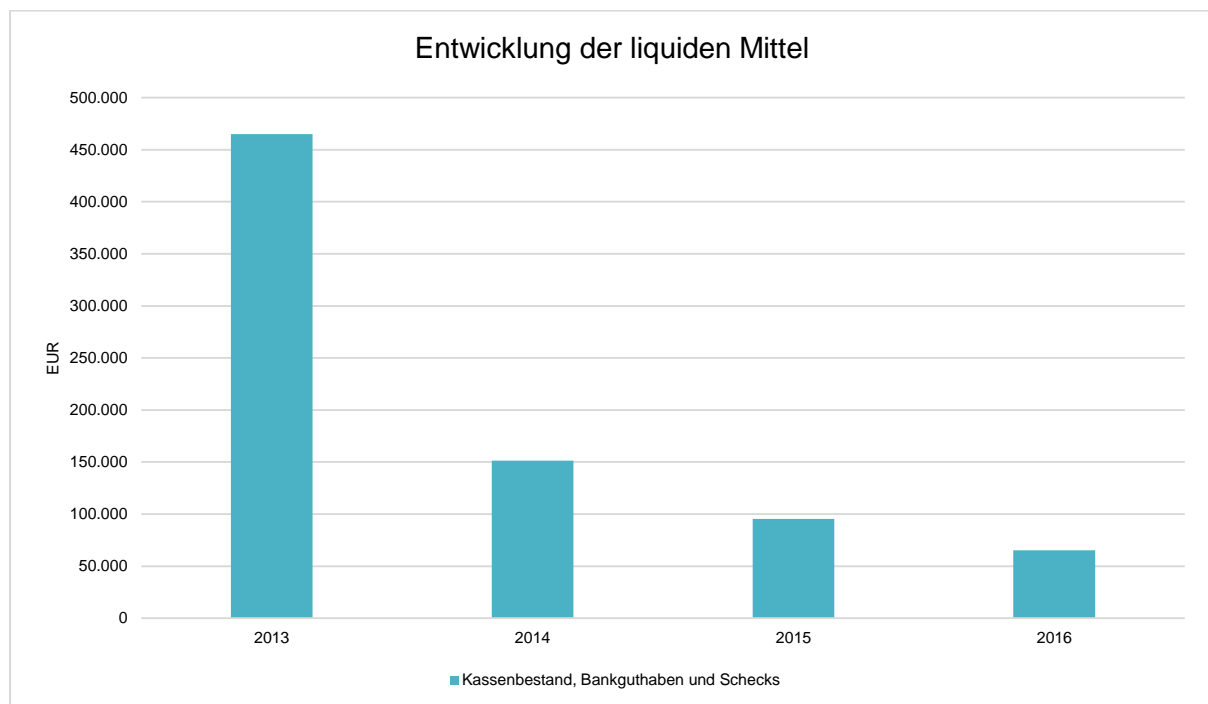
Veränderung der Finanzmittel

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Änderung Finanzmittelbestand (inkl. Liquiditätskredite)	1.262.225	-886.032	215.019	-1.004.428

Der Bestand der Finanzmittel entwickelt sich wie folgt:

Bestand der Finanzmittel / Liquide Mittel

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks	65.351	--	--	--	--	--	--





8.2 Verschuldung

Bestand Investitionskredite

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	59.524.128	56.829.998	53.710.527	50.280.747,03

Bestand Kassenkredite

	Ist 2013 in Euro	Ist 2014 in Euro	Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	14.808.294	12.808.352	7.493.921	22.746.407,57

8.3 kreditähnliche Geschäfte, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt

Es bestehen keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte in der Stadt Fürstenwalde/Spree.

8.4 Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen

Siehe Anlage 10 zum Vorbericht des Doppelhaushaltes 2018/2019 vom 13.12.2018



9 Ausblick

Die Haushaltssituation ist kritisch zu betrachten und es ist weiterhin mehr als nur eine absolut sparsame Haushaltsführung notwendig. Das einfache Streichen, Kürzen oder Einsparen ist nicht ausreichend. Es muss zwangsweise eine vorbehaltlose und sachliche Diskussion über Einstellung oder zumindest Reduzierung von Leistungen geführt werden. Auch sollten neue, verlässliche und zuverlässige Einnahmequellen erschlossen werden.

Weiterhin sind die Förderprogramme für den Stadtumbau zu beachten. Maßnahmen werden hier zwar zu 2/3 mit Fördermitteln durchführbar, jedoch ist auch immer ein Eigenanteil von 1/3 von der Stadt selbst aufzubringen.

Ferner besteht weiterhin ein Risiko aus der variablen Verzinsung des Kassenkredites. Der Kassenkredit beträgt entsprechend der vorläufigen Bilanz zum 31.12.2018 14.563.815,44 EUR. Die derzeit positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die steigenden Steuererträge machen es möglich, den Kassenkredit größtenteils mittelfristig zurückzuführen, um somit die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt für Investitionen in das kommunale Anlagevermögen zu verwenden.

Im Übrigen wird auf das Rundschreiben vom 10.04.2019 zur Anwendung des doppelten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, Tz. III. Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 22 KomHKV verwiesen. Die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind nach Deckung der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit zur Tilgung der Kassenkredite einzusetzen.